



# Berg frei

## Mitteilungsblatt

des

### Touristenvereins Die Naturfreunde

Saar Pfalz



Nr. 4 | Christlicher: H. Seiwert, Ludwigshafen a. Rh. | Sept. | Okt. | Verlag: L. B. „Die Naturfreunde“ : Saar Pfalz | 1922

### Boranzzeige.

Damit dem kommenden neuen Geschäftsjahre eine klare Bahn gegeben werden kann, sehen wir uns veranlaßt, den nächsten

### Gautag

schon Mitte November einzuberufen. Wir ersuchen deshalb alle Ortsgruppen am 1. Oktober Jahreschluss zu machen und Abrechnung uns alsdann sofort zukommen zu lassen, sowie in den künftigen Mitgliederversammlungen zum Gautag Stellung zu nehmen. Anträge und Abrechnungen müssen bis längstens 15. Oktober in unseren Händen sein, damit dieselben rechtzeitig (14 Tage vorher) an die Ortsgruppen versandt werden können.

Tagesordnung, Beginn und Datum wird durch Rundschreiben bekannt gegeben.

Gauleitung.

### Werbetour im Bezirk Nahe.

Welcher Delegierte des letzten Gautages von Elmstein gedenkt nicht des feurigen Kopfes des Genossen Forster jun., der in stammender Erregtheit die Schwierigkeiten der Weiterentwicklung unserer Kulturbewegung im Nahe-tale schilderte und den Appell an den Gautag richtete: „Kommt auch einmal zu uns und helft uns im Aufbau“. Lange mühten sie auf Erfüllung ihres berechtigten Wunsches warten, da die Gelegenheit sich nicht bot, die weite Reise nach dorten und dazu noch auf mehrere Tage zu unternehmen, aber dennoch haben unsere wackeren Freunde der Ortsgruppe Oberstein in selbstloser Weise immer neue Freunde gewonnen; manche neue Ortsgruppe, wenn auch anfänglich klein an Mitgliederzahl, ins Leben gerufen.

Es naht die Ferienzeit, wer freut sich derer nicht? Der Moment ist da, den Wunsch in Erfüllung gehen zu lassen, die Obersteiner Freunde mit der Bezirksleitung haben alle Vorarbeiten getroffen. Also auf zur Agitationsreise! Die Reise geht nach Münster a. St., wo Freund-Forster schon wartet; ein herzliches „Berg frei“ und die erste Ueberraschung kommt aus seinem Munde: „Kreuznach muß heute Abend eine Ortsgruppe bekommen.“ Also auf nach Kreuznach! Da es früher Nachmittag war, galt ein Besuch dem Rheingrafenstein und auf wohlgepflegtem Wege wurde das Gehörte erreicht. Ein Spaziergang dorten läßt den krassen Unterschied zwischen Lebenswelt und Proletariat deutlich zutage treten, doch... Der Weg führt ins Versammlungsort, ein munteres Völkchen sammelt sich an, Spannung spricht aus ihren Gesichtern. — Das Referat ist beendet. — Eifriges Schweigen, das Gehörte wird nochmals durch den Kopf gehen gelassen. Die Diskussion beginnt. Viele Fragen sind zu beantworten. Ein ganz Vorhütiger prüft auf — Monarchismus. Bedenken bestehen keine. Der Erfolg ist gesichert. Der bestehende

Arbeiter-Touristen-Verein hat den Weg zu unserer großen, internationalen Organisation gefunden. Formelle Angelegenheiten werden in der nächsten Mitgliederversammlung erledigt. Mit freudig aufgenommenem „Berg frei“ und „Auf Wiedersehen“ wird Abschied genommen.

Am frühesten Morgen des nächsten Tages gehts weiter. Oberstein mit seinen beiden Burgen und seiner Felsenkirche galt ein vorübergehender Besuch. (Hierüber erscheint in nächster Zeit ein ausführlicher Aufsatz von den Obersteiner Genossen.) Die Eisenbahn benutzend wird Sonnenberg erreicht, zuvor der mächtigen Frauenburg einen Besuch abgestattet. In Sonnenberg sind unsere Genossen, wenn auch nicht vollzählig, sowie verschiedene Gäste anwesend. Das Referat wird heifällig aufgenommen und dabei verschiedene Gäste gewonnen. Sind wir hier zwar nicht ganz befriedigt, so haben wir aber doch den anwesenden Genossen gezeigt, wie unsere Bewegung aufgebaut wurde, welche Ziele sie verfolgt und welche Wege gegangen werden müssen, um als Glied in der Kette der Gesamt-Arbeiterbewegung ihren Zweck erfüllen zu können.

Es ist Zeit zum Ausbruch, zurück gehts nach Oberstein. Ein heftiges Gewitter bannt alles in die Stuben oder Gaskücher. Diese Zeit wird benutzt, um eingehend über unsere Bewegung sich auszusprechen, um neuen Boden zur Weiterentwicklung zu finden. Großzügige Pläne haben unsere Freunde im Nahe-tale, wollen wünschen und hoffen, daß diese ihre Pläne zur Betwirklichung gelangen können zum Nutzen aller.

Verpflichtete Pflichten rufen die Obersteiner Genossen den folgenden Morgen. In dieser Zeit wird Jbar, der Metropole der Nahtkaiserereien, ein Besuch abgestattet. Manches bittere Wahrnehmung muß man in sich aufnehmen, man lernt es begreifen, weshalb für kulturelle Zwecke kein Verständnis aufkommen kann. Vom Kind bis ins greise Alter sieht man die Bewohner bei der Heinarbeit, zu einer Zeit, wo man sich erholen soll nach getaner Arbeit. Die Verhältnisse lassen das dortige Proletariat nicht in den Genuß der höchsten kulturellen Errungnisse kommen. Abends Versammlung. Eine stattliche Anzahl, wenn auch noch ungenügend, kam herbei. Auch hier keine Gegner. Ein bestehender, wilder Wanderverein wird nach Aussage der anwesenden Mitglieder bestreben den Anschluß an die bestehende Ortsgruppe vollziehen, mithin ein äußerlicher Erfolg. Wie sich das Gehörte innerlich auswirkt, wird die Zukunft lehren.

Den Abschluß machen die Ortsgruppen Fischbach und Martin-Weierbach. Die erst stattgefundenen Kirchweihle übte auf die dortigen Genossen sehr wahrscheinlich keine große Versammlungsfreudigkeit aus, sonst hätte der Besuch ein größerer sein müssen, aber immerhin war das Sälchen besetzt. Mit gespannter Aufmerksamkeit wurde das Referat verfolgt, war es doch für die meisten eine neue Welt, als ihnen auseinandergesetzt wurde, daß das Wandern nicht als Selbstzweck, sondern als Mittel zum Zweck anzusehen ist.

Alles in allem: Mit dieser unserer ersten Agitationsreise haben wir erreicht, daß unsere Bestrebungen tiefer Wurzel gefaßt, daß neues Arbeitsfeld erschlossen wurde. Möge der ausgestreute Samen reifliche Früchte tragen zum Wohle unserer Klasse und zum Wohle unserer selbst. Unser Gruß „Berg frei“ muß Gemeingut aller werden.

D. Stf.

Welt und Wissen.

Konferven-Kolonisten. Wenn im Winter der Frost sein strenges Regiment führt, bezieht der amerikanische Dollar-Millionär die eleganten Winterquartiere in Palm Beach oder Dayton. Aber den Wunsch, den Unbillen des Winters zu entgehen, können sich jenseits des Ozeans durchaus nicht nur die Millionäre erfüllen, auch der Arme begibt sich dort im Winter auf die Wanderung, und diese Wanderungen der zur Sonne Strömenden sind unter dem Namen Konferven-Karawanen in Amerika eine ständige Einrichtung geworden. Das Ziel dieser Wanderzüge ist das sonnige Florida. Wenn der Winter es zu arg treibt, packt der Konferven-Kolonist seine Sachen, verlässt seine Familie, sein Material und einen Berg von Konferven aller Art auf sein billiges Ford-Kraft und fährt los. Das größte Lager dieser Konferven-Kolonisten befindet sich in der Nähe der Stadt Tampa. Hier haufen Hunderte von Winterkolonisten zusammen, gehen auf den Fischfang, treiben Sport oder saulenzien in der Sonne, denn Bestellungen und Telephone sind in der Stadt Tampa unbekannte Dinge. So verbringen die Sonnenfreunde den Winter in angenehmer Weise, wobei sie noch den Vorteil einer ungewöhnlich billigen Lebenshaltung haben und ihren Kindern für wenig Geld leibliche und geistige Förderung zuteil werden lassen können. Wenn dann der Frühling kommt, scheidet sich die Karawane wieder nach Norden in Bewegung, und der Konferven-Kolonist nimmt seine gewohnte Tätigkeit wieder auf. Billiges Petroleum, billige Kraftfahrzeuge und die Befreiung von jeder Steuerlast machen es drüben auch den armer Leuten möglich, sich in Florida den Genuss eines angenehmen Winteraufenthalts zu verschaffen. Aber auch dieser Freude dürfte bald ein Ziel gesetzt sein, denn in Florida beginnt man bereits gegen die jährliche Nebenschuldung mit den Konferven-Kolonisten zu wutten und auf Maßnahmen zu hinarbeiten, die bestimmt sind, diesem Zustrom einen Damm entgegenzusetzen.

Das Wandern. Kerzte der gymnastischen Abteilung einer Universitätsklinik, welche sportlich und wissenschaftlich sich mit dem Wandern intensiver beschäftigen, sagten, daß das Wandern eine der besten Stoffwechsellern ist und führten als Erklärung folgendes an: In der ersten Nacht einer Wanderung schläft man gerade nicht besonders gut, auch am Tage ist wieder eine Erhöhung des Appetits, nach einer auffälligen Besserung des Allgemeinbefindens wahrzunehmen. Aber schon am zweiten Tage wird der Appetit lebhafter und in der darauffolgenden Nacht der Schlaf tiefer und erquickender. Dies sind die Zeichen für einen intensiveren Ablauf des Stoffwechselprozesses, der einen erhöhten Gesundheitszustand bedeutet. Bei nichttäglichen Wanderungen macht sich das Schlafbedürfnis in bedeutendem Maße geltend. Es ist jedenfalls zu empfehlen, das vermehrte Schlafbedürfnis zu befriedigen, wenn es sich im Verlaufe oder nach der Wanderung einstellt, denn im tiefen und längeren Schlaf vollzieht sich ganz besonders eine Regeneration der Nervenfaser; außerdem geht ein wesentlicher Teil der gesundheitsfördernden Wirkung verloren. Auch die Gewichtszunahme äußert sich nach einer Wanderung und macht sich am stärksten bei Kindern in der Entwicklungszeit bemerkbar.

Für Pilzfreunde und solche, die es werden wollen.

Ein Freund unserer Bewegung schreibt uns: Man hört jetzt wieder von Pilzergiflungen. Aber die hohen Fleischpreise lassen nach einem Ersatz ausschauen, einem Ersatz, den man sich bei früherer Wanderung draußen im Freien selbst verschaffen kann, den man eingefocht oder in getrocknetem Zustand aufbewahren kann wie man Souveränität und Nahrung für den Winter. Wenige Sorten soll man sich merken und diese dann suchen und mitnehmen, nachdem sie vorher gereinigt und auf Raben untersucht wurden. Denn Schmutz und nadtige Pilze mit nach Hause zu nehmen hat keinen Zweck. Auch alte, abgestandene Exemplare lasse man, wo sie sind. Die sind ebenso ungenießbar und schädlich wie die giftigen. Koch Champignons, Steinpilze und Pfifferlingen oder Gierschwämmen wollen wir zunächst Ausschau halten. Die sind auch am leichtesten zu erkennen. Die weißen Champignons, mit ihrem rosa gefärbten Unterjutter (Blätter, Kamellen), das sich mit zunehmendem Alter immer dunkler, bis dunkelrotbraun färbt (— solche lassen wir aber stehen! —), finden sich mehr auf Aedern, Feldwegen und Wiesen. Aber da sie auch auf Waldwiesen und am Waldrand in der Nähe beleuchteter Straßen angetroffen werden, müssen wir sie kennen und von dem giftigen Knollenblätterpilz unterscheiden lernen. Von diesem gibt es 3 Arten, die alle am Grunde des Stils eine runde, kugelige Knolle haben, daher der Name. Die hat der Champignon, von dem es ebenfalls 3 Arten gibt, niemals. Das zweite Unterscheidungsmerkmal sind die Blätter. Sie sind beim Champignon rosa bis dunkelrotbraun, beim Knollenblätterpilz weiß. Das dritte, wichtigste und untrüglichste Unterscheidungsmerkmal aber ist der Geruch. Der Champignon hat einen angenehmen Anisgeruch, der Knollenblätterpilz aber einen widerlichen, fauligen Geruch wie Rotstiefelweine. Den Ring um den Stiel haben beide gemein, jedoch die Hautschalen auf dem Hut sind nur dem Knollenblätterpilz eigen, die er mit dem giftigen, aber schönen und bekannten Fliegenpilz, sowie dem Pantherpilz (schwarz) gemein hat. Diese Hautschalen sind Reste einer Hüllhaut, die den jungen, noch knospenförmigen Pilz im Knospenzustand umgab. Es gehört schon große Nachsicht dazu, den Knollenblätterpilz mit dem Champignon zu verwechseln, eine Nachsicht, die sich allerdings bitter rächen kann. Verzeihlicher ist schon eine Verwechslung des Knollenblätterpilzes mit dem grünen Täubling, den wir aber, bis wir den Knollenblätterpilz ganz genau kennen, sachkundigeren und erfahreneren Pilzjudern überlassen wollen.

Jeber, der eine Wanderung unternimmt, soll ausgeruht sein. Anfänger sollen sich nicht zuviel zumuten, das schadet nur. Kinder im Alter von 12 bis 14 Jahren sollen auf einer mehrtägigen Tour keinesfalls mehr als 10 Kilometer zurücklegen, jedoch kann man die Leistung allmählich erhöhen bis zu einer Höchstleistung von 20 bis 25 Kilometer, welche unter keinen Umständen überschritten werden sollte. Auch Schwächere sollen sich vor Ueberreizungen hüten. 20 Kilometer für den ersten Tag sind vollkommen ausreichend und mehr als 35 Kilometer pro Tag soll sich niemand zumuten, denn das Kilometereressen ist äußerst schädlich und soll nicht der Zweck des Wanderns sein.

Gefällt es dem Wanderer an einer Stelle besonders gut, soll er sich nicht um seinen Tagesplan kümmern, sondern dort verweilen, so lange es ihm gefällt, nur dann genießt er. Will ein Wanderer möglichst großen Genuss haben, so muß er die Technik des Gehens beherrschen: „Eiltzweines“ Gehen läßt sich schriftlich ebensowenig lehren, wie Kranke brieflich von einem Arzt behandelt werden können.

Das Alter der Tiere. Die Lebensdauer der Tiere ist verhältnismäßig spät zum Gegenstand eingehender Forschungen gemacht worden, und wir sind erst seit kurzen zu einem einigermaßen abschließenden Urteil befähigt. Im allgemeinen dürfen wir die Regel aufstellen, daß das Leben eines Tieres um so länger dauert, je mehr Zeit sein Wachstum erfordert. Die höchsten Altersstufen sind zweifellos bei den Reptilien zu suchen. Krokodile werden durchschnittlich einige hundert Jahre alt, und dieses enorme Alter läßt es erklärlich erscheinen, daß genauere Feststellungen schwer werden, zumal die Lebensdauer eines, in Gefangenschaft gehaltenen toben Tieres kein Maßstab für die wirkliche Lebensgrenze ist. Neugierig dem Krokodil wird auch die Schildkröte sehr alt, besonders die Riesenschildkröten sollen bis zu 300 Jahre alt werden; das Alter der Riesenschlange wird dagegen nur auf ein Jahrhundert geschätzt. Nicht hohe Altersstufen werden auch von einzelnen Säugtieren erreicht, so wird der Walross über 200 Jahre, der Elefant wohl eben so alt, Büren dagegen erlangen nur ein Durchschnittsalter von etwa 35, Pferde von 40, Löwen von 30, Kinder und Wildschweine von 25, Hauschweine von 20, Hunde von 16 bis 18 und Katzen von 15 Jahren. Von Jagdwild werden Girsche höchstens 40 Jahre, Hesse vielleicht 16, Füchse und Dachse 10 bis 12, Katzen 10 Jahre alt. Gleich manchen Säugtieren erreichen auch manche Vogelarten ein sehr hohes Alter. Obenan stehen hier die Papageien, deren Alter mit 150 bis 200 Jahren angenommen wird. Ihnen stehen Adler, Falken und Raben kaum nach; denn alle diese Vögel können auch über 100 Jahre alt werden. Ein viel geringeres Altersalter ist unseren Singvögeln beschieden, am ältesten wird der Sturk, er wird bis 92 Jahre alt; das Alter der Zeigig wird mit 25, das des Dompfaffs mit 19, des Distelfinks mit 18, des Kanarienvogels mit 15, der Nachtigall mit 13, der Amsel mit 12 Jahren angegeben. Von den Fährnern werden die freilebenden Sumpf- und Wasserfährner älter (bis zu 15 Jahre) als die Landfährner, die durchschnittlich nur 10 Jahre leben. Auch die Fische haben recht langlebige Gesellen in ihren Reihen. Kraxfen und Hechte dürften wohl ein Alter bis 200 Jahren erreichen. Welche dagegen sterben meistens schon nach 50 Jahren.

Mit demselben Recht, mit dem man den Champignon als Edelpilz bezeichnet und schätzt, kann man auch den Steinpilz als solchen betrachten. Er ist wie jener eine Pilzgröße ersten Ranges und verdient die Note Ia mit Zug und Recht. Mit giftigen Pilzen kann er nicht verwechselt werden, höchstens mit dem Gallenröhrling im Jugendzustand, der sich aber durch seinen bitteren Geschmack als solcher ausweist. Er ist nicht giftig, man kann also ruhig ein kleines Stüchchen versuchen, wenn man zweifelhaft ist. Charakteristisch für den Steinpilz ist das feste Fleisch, aber auch der dicke, nach unten zunehmende, mit seinem Aehrenetz überzogene Stiel, der jedoch bei älteren Exemplaren weichenförmig zu einer sofort erkennbaren Reiz angetroffen wird. Die Farbe des Hutes — dunkelbraun, graubraun, feingrau, weiß- und braungell — wechselt je nach Alter und Belichtung. Eine Verwechslung mit anderen, ähnlichen Hörsenpilzen (Matonenpilz, Virenpilz, Rothhäubchen usw.) ist gänzlich ausgeschlossen. Selbst der beim Durchschneiden dunkelblau anlaufende Reizpilz ist ein schadenwerter Speisepilz, sein giftiger Bruder, der Satanspilz, kommt bei uns nicht vor. So bleibt nur noch für dießmal das Loblied des Pfifferlings oder Gierschwamms zu singen, dessen Beliebtheit durch etwa ein Duzend Namen verhärtet ist. Der den schönen botter- oder rötlichen Gesellen einmal gesehen hat, erkennt ihn sofort wieder, namentlich, wenn er sich außer der Färbung noch den Umfang gemerkt hat, daß die wie gabelige Rippen erscheinenden Blätter am Stiel, der sich nach unten verjüngt, herablaufen. — Sein Doppeltgänger, der falsche Pfifferling, ist nicht giftig und beeinträchtigt nur den Geschmack des Pilzgerichts, schon dadurch zur Vorsicht gemahnend. Er ist geruchlos, während der echte Pfifferling sehr angenehm, an Artischofen erinnernd, duftet. Der Pfifferling ist der wichtigste unserer Marktpilze, da er sich lange frisch erhält, fast ohne Abfall zu verwenden ist und auch von Roden und Sämeden verträglich wird. Alte Pilze — dies gilt nicht nur für den Pfifferling, sondern allgemein — sind meist gäh und ungesundlich und wirken, wenn sie gar schon Schimmelmilch haben, giftig. Die meisten Pilzergiflungen sind nicht durch wirklich giftige Pilze verursacht, sondern lassen sich auf Verwendung alter, abgestandener und dadurch verdorbener Pilze zurückführen. Man soll sich also Neugier nicht auf sogenannte Pilzfächer verlassen, sondern sich lieber einem gewissen Pilzkenner auf seinen Wanderungen anschließen. Hier seien zwei empfohlen: 1. Eugen Gramberg, Pilze der Heimat, 2. Abt., Berl. u. Quelle u. Neber, Leipzig. 2. Edmund Michael, Führer für Pilzfreunde, 3. Ausgaben, Verlag v. Förster u. Borchers, Jüdisch (Ga.)

## Die Sommwendfeier auf der Burgruine Landeck.

Unter regster Beteiligung aus allen Teilen des Gaues Pfalz verlief die Sommwendfeier der Naturfreunde, wenn auch nicht programmgemäß — in Befolgung höherer Anordnung mußte die Feier statt auf der Rodenburg auf dem Terrain der Burgruine Landeck abgehalten werden — so doch zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer. Sonderzüge von Ludwigshafen und Birmasens ausgehend, brachten hunderte Genossinnen und Genossen, näher gelegene Ortsgruppen benutzten die Fußzüge oder kamen zu Fuß. Einen feinsten Anblick bot die Landschaft, als nach eingetretener Dunkelheit allenfalls die mitgebrachten Lampen auf den Höhen und Zugangswegen zur Burgruine angezündet wurden, die sich wie Leuchttürme von dem Dunkel des Waldes abhoben. Das geplante Sonnwendfeuer konnte nicht zur Ausführung gebracht werden, dafür ersetzte es ein von der Ortsgruppe Birmasens gestelltes prachtvolles Feuerwerk, das auf dem Turm abgebrannt wurde. Ein Blasorchester fandte gegen Mitternacht zur Einleitung des Programmes vom Turm seine der Veranstaltung angepaßten Weisen über die Berggipfel zum Sternenhimmel, worauf nach einer kurzen Ansprache des Genossen Paul ein von Genossin Klauß stimmungsvoll vorgelegener Prolog folgte. Genosse Herz als Festredner schloß, wie unsere Vorfahren die Sommwendfeiern, besonders die Sommer Sonnenwende, festlich begingen, wobei sie der Sonne als der Spenderin von Licht und Kraft und als der Beschützerin aus den Nöten der kalten und finstern Jahreszeit ihre Dankopfer brachten. Auch wir wollen durch die Neubefestigung dieser symbolischen Feier dazu beitragen, Licht zu verbreiten, die Kräfte zu stärken zum Kampfe für unsere freiheitlichen Ideale. — Weitere Musik- und Gesangsvorträge, ein besonders heifällig aufgenommenes Fackelreiten der Arbeiterjugend Ludwigshafen, Tänze der Birmasenser Plattlervereinigung sorgten für Unterhaltung bis am östlichen Himmel der erste blaue Streifen den Aufgang des morgens und lebenspendenden Tagesgestirns ankündigte. Leider brachte eine durch die Frühnebel sich bildende Wolkendecke die Teilnehmer um den Genuß der Beobachtung des Sonnenaufganges. Empfindliche Köpfe ließ bald allenthalben Nöcke und Nähninnen sich aus den improvisierten Lagern herausziehen zur Bereitung des Morgenkaffees. Große Lieber, aus frischen Rehen, gependelt von den Gesangsabteilungen der Ortsgruppen Landau, Ludwigshafen usw., begrüßten den beginnenden Tag. Auch die Jugend fand sich wieder zur Ausführung von herrlichen Reigen zusammen. Nach der Stärkung durch das erste Frühstück wurde zum Aufbruch gerüstet. Ortsgruppen und Einzeltrupp zogen ihre Straße, den verschiedensten Zielen: Trifels, Rodenburg, Achenberg, der ihrer Vollenbung entgegenstehenden Hüte der Ortsgruppe Annweiler uff., entgegenzuziehen, um sich am Spätnachmittag wieder in Annweiler zu treffen, wo sich die Obsteute zu einer Aussprache im „Pfälzer Hof“ zusammenfanden, während die übrigen Teilnehmer die verschiedenen Gartenlokale liebten. Ein kurzer Platzregen gegen Abend konnte der Stimmung und der in allen Teilen ohne Störung verlaufenen Feier keinen Abbruch tun, da sich der übergroße Teil der Wanderer schon unter den schützenden Dächern von Annweiler befand. Keine Kleinigkeit war es für die Bahnverwaltung am Abend die Massen wieder abzutransportieren. Doch auch dies gelang ohne Störung, wenn auch bei dem unermesslichen Gedränge vielleicht manches (Führer-)Auge schmerzhaft aufzuckte. Ein letzter Blick aus den fahrenden Zügen galt den im Abendhimmel erstrahlenden Höhen der herrlichen Pfälzer Berge. — „Berg frei!“

## Sommerfest auf dem Bahnhof bei Hertlingshausen.

Die vereinigten fünf Ortsgruppen Oggersheim, Frankenthal, Speyer, Lohloch, Neustadt, die sich die Errichtung des Arbeiter-Ferienheims Bahnhof bei Hertlingshausen zur Aufgabe gestellt haben, veranstalteten am 30. Juli ein wohlgelegenes Sommerfest in ihrem eigenen Anwesen, dessen erster Teil festiggestrichelt und schon in Verbindung genommen ist. Gleichzeitig fand eine Konferenz der Baukommission statt, in der Genosse Fadel über den Stand des Unternehmens, Genosse Kappel über die Finanzgebarung berichtete. Bis jetzt wurden von den beteiligten Ortsgruppen rund 70 000 Mk. aufgebracht, die reiflos zur Materialbeschaffung verwandt wurden, da alle Arbeitsleistungen freiwillig, d. h. unentgeltlich von den Mitgliedern ausgeführt werden. Trotzdem sind noch größere Summen notwendig, um bei den derzeitigen Materialpreisen das Unternehmen weiterführen zu können, deren Beschaffung nicht wenig Schwierigkeiten bereitet. Die Konferenz kam nach ausgiebigen Verhandlungen zu dem lobenswerten mannhaften Entschluß, erneut mit der Selbsthilfe einzugreifen, da nur durch diese ein früherer Erfolg verbürgt ist. Ein dahingehender Antrag, sofortige Ausgabe von Anteilscheinen und mit der Verpflichtung für alle über 18 Jahre alten Mitglieder zur Entnahme von 2, für die unter 18 Jahre alten Mitglieder zur Entnahme von 1 Stück, fand einstimmige Annahme. Es darf erwartet werden, daß die Mitglieder reiflos dem Beschlusse nachkommen und je nach Können auch noch weitere Anteilscheine entnehmen. Nachdem die Anlieferung von Baumaterialien sich in letzter Zeit gebessert, wird an dem Weiterbau fleißig gearbeitet, so daß mit der Fertigstellung und Einweihung zu Pfingsten nächsten Jahres bestimmt zu rechnen ist, wobei die Brudervereine schon jetzt Notiz nehmen wollen. Der Gebührenkatalog für Liebermägen und Kufenhalt wurde ab 1. August bis auf weiteres festgesetzt: Schlafgebühr für Mitglieder über 18 Jahre 3 Mk., jugendl. 2 Mk., Kufenhaltgebühr 3 bzw. 1 Mk. (ein Kind unter 8 Jahren frei); für Nichtmitglieder Schlafgebühr 10 bzw. 5 Mk., Kufenhaltgebühr 3 bzw. 2 Mk. Mit dem Appell an die Vertreter aller fünf Ortsgruppen zu energischer Mitarbeit und dem Dank an den den Verhandlungen beisitzenden Gauleiter Gen. Herzog schloß der Vorsitzende die Sitzung.

Obmann: Gerhard Otto, Gau-Mitteilungen, Kassierer: Wilhelm D. Wundenschimer Str. 206  
Bismarckstr. 37  
Sachverwalter: Franz Julius, Aufmannstraße 6

Neue Ortsgruppen wurden gegründet in:  
Feddberheim bei Worms. Obmann Nicola Jakob, Wärrich Nr. 20.  
Serrnshheim bei Worms. Obmann: Heilmann Willy, Cornelius-Wilhelm-Straße 4.  
Edigheim bei Frankenthal. Obmann: Münstermann Franz, Untergasse 51.  
Gredthen bei Dürkheim. Obmann Rathfuß Joz., Mühlgasse 46.  
Landstuhl. Obmann: Alois Ruz, Weiserstraße 59.  
Waldfischbach. Obmann Bangerl Adam, Hauptstraße.  
Ein freies „Berg frei“ zum Willkommen.

### Adressen-Veränderung:

Neuhofen: Obmann Scheffel Ernst, Magistate 18;  
Hohenheim a. Rh.: Seifheimer Karl, Schillerstraße 209.

Die grünen Berichtskarten sind am 20. September fällig. Wir bitten um pünktliche Einfindung.

Bildbilder-Beiträge sind in einer stattlichen Anzahl neben einem eigenen Projektionsapparat angeschafft worden, so daß wir auch in dieser Beziehung unabhängig sind und den weitgehendsten Wünschen unserer Ortsgruppen Rechnung tragen können. Um die Einteilung der Winterarbeit möglichst reibungslos vornehmen zu können, sei den Ortsgruppen empfohlen ihre Vortragabend rechtzeitig den Bezirksleitungen anzumelden und anzugeben, ob Bildbild-, wissenschaftliche oder Tendenzvorträge gewünscht werden.

Am den finanziellen Schwierigkeiten bei der Zentrale abzuwehren, verweisen wir nochmals auf unser letztes Rundschreiben und bitten gleichzeitig, den bei der Sommwendfeier gefassten Beschluß in die Tat umzusetzen. An freiwilligen Spenden gingen bisher bei uns ein:

Ortsgruppe Annweiler	150 Mk.
Gräfenhausen	100
Raiferslautern	300
Oberstein	400
Waldfischbach	100

Zur Nachahmung empfohlen.

Bereits-Abzeichen. Infolge des süddeutschen Metallarbeiterstreiks ist in der Anfertigung von Abzeichen eine Störung eingetreten. In der nächstbelieferung ist diesmal die deutsche Zentrale schuldlos, sobald eine Sendung eintrifft, werden soweit wie möglich, alle vorliegenden Bestellungen berücksichtigt (siehe Nachrichtenblatt). Neulieferungen sind also abzulesen.

In der Bestbelieferung soll ein Wandel eintreten, in welcher Form wissen wir noch nicht. Begründen würden wir eine Besserung.

Mitgliedskarten in Ordnung bringen! Die Ferienzeit wurde bis jetzt reichlich dazu benützt, den einzelnen Naturfreunde-Gäulern einen Besuch abzustatten, es ist dieses sehr erfreulich und für unsere Weiterentwicklung von großem Nutzen. Unerfreulich ist es allerdings, wenn viele Mitglieder die Preise für Nichtmitglieder zahlen müssen, wie uns aus anderen Gauen berichtet wurde, da es die Mitglieder nicht für nötig erachteten, ihre Photographie in die Mitgliedskarte einzulassen — darum nochmals: Mitgliedskarten in Ordnung bringen.

Deutsche Arbeiter-Sport-Zeitung. Wiederholte Zuschriften und Anfragen lassen bei uns die Vermutung aufkommen, daß sehr viele Ortsgruppen noch nicht die Deutsche Arbeiter-Sport-Zeitung abonniert haben. Holt das Versäumte beim kommenden Quartalswechsel nach, Bestellung wird beim zuständigen Postamt aufgegeben.

In Sachen der Sonntagstrafahrtkarten ist eine Denkschrift der deutschen Reichsregierung Berlin übergeben worden. Wollen sehen, ob Erfolge sich zeitigen.

Porto-Erhöhung am 1. Oktober! Wir machen schon jetzt auf die kommende Porto-Erhöhung aufmerksam und ersuchen um richtige Frankierung.

Fragebogen von 1921 fehlen noch von: Altrip, Böhl, Diebesfeld, Grünstadt, Lohloch, Jggelheim, Landrecht, Simburgerhof, Lindenberg, Neuhofen, Niederhütten, Oggersheim, Oppau, Birmasens, Speyer, Schifferstadt, Worms.

Die Gauleitung.

Bekanntmachungen der Bezirke und Ortsgruppen für September/Oktober 1922

Bezirk Nahe.

Allen Ortsgruppen zur Mitteilung, daß Mitglieder, die das Nahegebiet besuchen, von den dortigen Ortsgruppen Nachquartier nur gegen vorherige schriftliche Anmeldung mit Rückantwortkarte besorgt werden kann.

Bergabern. Obmann: Anton Ludwig, Reup. 208

24. September: Stäffelsberg, Guttentbergeshöf, Baulentershof, Schwirgen, Nechtenbach, Oberolterbach, Bergabern.

Edigheim. Obm.: Franz Wüstermann, Unterg. Vereinslokal: Zum Roschew

8. September: Mitgliederversammlung. 17. September: Wanderung. Lambrecht, Lambertsfels, Wachenfels, Rehr die an nicht, Bürtlein. Abmarsch dreiviertel 5 Uhr am Lokal. Führer: Rudolf Striebing und Max Schanzbach.

17. September: Ausflugsführung. 4. Oktober: Mitgliederversammlung.

8. Oktober: Fajstent nach Wellenheim a. S. Abmarsch vormittags 11 Uhr im Lokal. Führer: Rudolf Striebing.

22. Oktober: Wanderung. Neustadt, Raxburg, Ralm, Neustadt. Abmarsch dreiviertel 5 Uhr am Lokal. Führer: Rudolf Striebing und WM Bauer.

25. Oktober: Ausflugsführung.

Jeden ersten Mittwoch im Monat Mitgliederversammlung. Das Fahrgeld ist Freitag vor jeder Tour beim Führer einzuliefern.

Fischbach a. d. N. Obmann: Otto Hillmann Vereinslokal: Cafe Pfeiffer.

Wanderungen finden gemeinschaftlich mit der Ortsgruppe Oberstein statt. (Siehe unter Oberstein.) Eventuelle Abänderungen werden im Ausschüßkasten bekannt gegeben. — Besondere Anzeigen finden jeden ersten Mittwoch im Monat statt.

Frankenthal. Obm.: Gg. Lindert, Rumb. Str. 3. Vereinslokal: „Zum Waschtisch“.

3. September: Arbeitsstour aufs Haus. 17. September: Arbeitsstour aufs Haus.

21. September: Gedächtnis-Versammlung zu Ehren der Opfer bei der Katastrophe in Oppau. Lokal Keller, Wormler Straße.

24. September: Tagesstour. Donnersberg. Abfahrt 7.31 Uhr. Sonntagstour Böttelshof, von da Steinbach, Wildenheimer Tal, Donnersberg, Kirchheimbolanden. Führer: J. Schorz, G. Sinder.

1. Oktober: Arbeitsstour aufs Haus.

14. Oktober: Herbstball im Fiedertanz-Saal.

18. Oktober: Versammlung im Lokal Radschlich, abends 8 Uhr.

22. Oktober: Tagesstour. Heidelberg, Besuch der Sternwarte. Abfahrt 6.19 Uhr. Führer: D. Schiltknecht und J. Scheidtmann.

Besichtig unserer Ferienheime betreffen wir auf den Artikel „Sommerfest auf dem Rahnhof bei Gerthausen“, in dieser Nummer.

Breithen. Obmann: Jakob Katsch, Mühlgasse. Vereinslokal: Bierkaffee Weh Witwe.

27. August: Halbtagestour. Rehr die an nicht, Alte Schmelz. Abmarsch 1 Uhr vom Vereinslokal. Führer: Peter Helfrich.

24. September: Tagesstour. Wachenheimer Rottfag, Eidenbücher, Driedenheim. Abmarsch 7 Uhr vom Schulplatz. Führer: Wilhelm Kirsch.

8. Oktober: Tagesstour. Neustadt, Ralm, Ebenloben. Abfahrt 5.14 Uhr. Führer: Fritz Meßner.

22. Oktober: Tagesstour. Weisach, Leudorffhütte, Ungewerke, Allentingen. Abmarsch 7 Uhr vom Vereinslokal. Führer: Wilhelm Kirsch.

Grünstadt. Obm.: K. Hoberl, Dehl. Graben 28. Vereinslokal: Bierkaffee Geler.

10. September: Allentingen, Gerlingshausen, Naturfreundehaus, Elmow, Namsen, Ehenberg. Abfahrt 6.25 Uhr. Führer: K. Hoberl.

24. September: Ebenloben, Eßengel, Herrgottshausen, Ralm, Wollmann. Abfahrt 6.10 Uhr. Führer: K. Hoberl.

8. Oktober: Allentingen, Gönningen, Rottbrunn, Forchhaus Henach, Bad Dürkheim. Abfahrt 6.10 Uhr. Führer: Kurt Hübner.

22. Oktober: Bad Dürkheim. Rehr die an nicht, Drahtfels, Weidenhof. Abfahrt 6.10 Uhr. Führer: Willy Egent.

Saploch. Obmann: Ed. Siebel, Bahngasse 41. Vereinslokal: „Germania“.

2. September: Monatsversammlung.

10. September: Arbeitsstour. 24. September: Albersweiler, Rehdoppel, Obrenfels, Zimmerbrunn, Ruine Eckschen, Forchhaus Gelsenfels, Breitenstein. Abfahrt 5.33 Uhr. Führer: J. Bollweiler.

7. Oktober: Monatsversammlung und Führerführung.

8. Oktober: Kreuztal, Teinloch, Eßengel, Ebenloben. Abfahrt 7.50 Uhr. Führer: Joh. Kappel.

15. Oktober: Arbeitsstour.

Herrnsheim. Obm.: Willy Heilmann, Cornellas Wilhelm-Str. 4. — 2. Dal. Str.

8. September: Halbtagestour. Oppenheim (Raustron), Meisenheim, Winterkilm, Meisenheim. Abfahrt: Osthafen 12.30 Uhr. Führer: Herbert Schenck.

10. September: Tagesstour. (Vortour der Führerführung) Bingen und Umgebung. Abfahrt 6.30 Uhr. Führer: Führerführung.

1. Oktober: Tagesstour. Allentingen, Saubänschen, Pfenschauelle, Seckenhütte, Wartenheim, Seckenleibshausen. Abfahrt 6.10 Uhr. Führer: Willy Heilmann.

8. Oktober: Tagesstour. Bensheim, Zell, Cronau, Anoden, Reichenbach, Kellener, Weihenbach, Hainberg, Kuerbach, Seckheim. Abfahrt 6.12 Uhr. Führer: Humm und Berg.

14. u. 15. Oktober: Zweitagesstour. (Vortour der Führerführung.) 1. Tag: Böttelshof, Steinbach, Wildenheimer Tal, Rariental. 2. Tag: Rariental, Rodenhäuser, Falkenstein, Bambocher Hof, Wimpfeler. Abfahrt 3.38 Uhr nachm. Führer: Willy Heilmann.

22. Oktober: Tagesstour. Bingen, Niederwalddenkmal, Jagdschloß, Ahmannshausen, Burg Rheinfels, Dingerhaus. Abfahrt 6.30 Uhr. Führer: Herbert Schenck.

28. Oktober: Nachmittagswanderung ins Blaue. Abmarsch Vereinslokal 8 Uhr. Führer: Führerführung.

Wäste sind zu allen Wanderungen willkommen. — Die Mitglieder werden gebeten mehr untere Anhängelichter zu beachten. — Jagendliche unter 20 Jahren melden sich jeweils Preisermäßigung bis Mittwochs abends vor jeder Tour bei Kassierer Ludwig Hf.

Kaiserslautern. Obm. Gg. Haber, Mühlstr. 14. Vereinslokal: Deutscher Saal.

1. September: Ausflugsführung.

2. September: Mitgliederversammlung.

10. September: Tageswanderung. Wornheim, Dandels, Donnersberg, Schillerstein, Kirchheimbolanden. Abfahrt 6.15 Uhr. Gehzeit 3 Stunden. Führer: Schumann und Folger.

17. September: Tageswanderung. Ebenloben, Ludwigshöhe, Rieburg, Krappsburg, Ralm, Schöntal, Lambrecht. Gemeindefestliche Tour mit der Ortsgruppe Landstuhl. Abfahrt 4.06 Uhr. Hauptbahnhof. Gehzeit 6 Stunden. Führer: Haber sen. und Hefl.

24. September: 10. Hauptwanderung. Eintrichter Hof, Stieger Hof, Zusammenreffen mit der Ortsgruppe Landstuhl, Bärenloch, Pfeilschützloch, Landstuhl. Abmarsch 6 Uhr. Weidenbachplatz. Gehzeit 4 Stunden. Führer: Haber sen. u. Haber jun.

28. September: Führerführung.

1. Oktober: Tageswanderung. Schöllbrunnertal, Forchhaus Ritter, Eßingen, Otterberg, Wornlautern. Abmarsch 6 Uhr. Mainzer Torplatz. Gehzeit 5 Stunden. Führer: Kropf u. Haber jun.

8. Oktober: Ausflugsführung.

8. Oktober: Mitgliederversammlung.

8. Oktober: Oktoberfest in den Solitüden der Löwenbräu.

15. Oktober: Tageswanderung. Alte Schmelz, Forchhaus Forst, Böhndorf Rasthof, Zusammenreffen mit der Ortsgruppe Landstuhl, nach dem Schweinental, Landstuhl. Abmarsch 6 Uhr am Stadtplatz. Gehzeit 6 Stunden. Führer: Oehmerl und Kämpfer.

22. Oktober: 11. Hauptwanderung. Rumbach, Rumbach, Wolfstein, Rottelberg, Rumbach. Abfahrt 7.50 Uhr. Weidenbachplatz. Gehzeit 6 Stunden. Führer: Führerführung.

29. Oktober: Tageswanderung. Ruine Weisstein, Heilgenberg, Seimbühl, Frankenheim. Abmarsch 7 Uhr. Hauptstr. Wornheimer Straße. Führer: Elfe und Dingel.

1. November: Ausflugsführung.

4. November: Mitgliederversammlung.

6. November: Tageswanderung. Gieselsfurt, Dautborner Hof, Röhlingen, Gieselsfurt, Eitenbach. Abmarsch 5 Uhr. Mainzer Torplatz. Führer: Weber und Gammert.

11. November: Mitgliederversammlung.

Kandel. Obmann: Ed. Dupp, Mittel. Hauptstr. 202. Vereinslokal: „Zum Schälfer“.

27. August: Halbtagestour. Abmarsch nachmittags 1 Uhr nach Langenberg, Jodgrün, Rheingabern, Solgenbühl, Eitenbach. Gehzeit 3 Stunden.

10. September: Tagesstour. Ebenloben, Krappsburg, St. Martinier Tal, Pfaffenmeer, Ralm, Wornlautern. Abfahrt 5.42 Uhr.

1. Oktober: Tagesstour nach Gaardtrübe, Ludwigshöhe, Langenberg, Kandel.

22. Oktober: Ebenloben, Ralm, Ludwigshöhe, Rieburg, Eßengel, Seckenleibshausen, Ebenlober Tal, Wartenhof, Ebenloben. Abfahrt 8.40 Uhr. Führer: Seiler, Fepp und Mayer, abwechselnd bei allen Touren.

Jeden Dienstag im Monat Versammlung im Vereinslokal. Es wird gebeten, Bekanntmachungen im Ausschüßkasten, Buchhandlung Post, wahrzunehmen.

Landstuhl. Obmann: Alois Luz, Weiserstraße 60

2. September: Mitgliederversammlung im Vereinslokal.

3. September: Tageswanderung. Eintrichter Hof, Weilerbach, Wartenbach, Weisenbach, Rumpfen, Landstuhl. Führer: Führerführung.

17. September: Tageswanderung. Ebenloben, Ludwigshöhe, Rieburg, Krappsburg, Ralm, Schöntal, Lambrecht. Abfahrt 4.06 Uhr. Hauptbahnhof. Kaiserlautern. Führer: Ortsg. Kaiserlautern.

24. September: Zusammenreffen mit der Ortsgruppe Kaiserlautern am Steiger Hof. Abmarsch 7 Uhr am Marktplatz. Führer: Führerführung.

1. Oktober: Tageswanderung. Leisberggraben, Kopsberg, Rumpfen, Rumbach, Eßengel, Rumpfen, Weiler. Abfahrt Landstuhl. Abfahrt 8.30 Uhr. Gehzeit 5 Stunden. Führer: Führerführung.

9. Oktober: Ausflugsführung.

7. Oktober: Mitgliederversammlung.

15. Oktober: Tageswanderung. Gemeindefestliche Wanderung mit der Ortsgruppe Kaiserlautern. Treffpunkt: Schweinstal, Bahnhof Rasthof. Führer: Führerführung.

22. Oktober: Tageswanderung. Reichenbach, Schönbühl, Rumpfen, Rumbach, Rumbach. Abfahrt mit der Ortsgruppe Kaiserlautern über Kaiserlautern nach Landstuhl. Abmarsch 6 Uhr am Bahnhof. Führer: Führerführung.

29. Oktober: Halbtagestour. Bärenloch, Rumbach. Abmarsch halb 2 Uhr am Vereinslokal.

1. November: Ausflugsführung.

4. November: Mitgliederversammlung.

Jeden Sonntag abends gemisch. Zusammenkunft.

Landau. Obm.: Willy Rupp, Schanzhof. Vereinslokal: „Zum alten Eißel“.

8. September: Wanderung. Dahn, Alt-Dahn, Drahtfels, Bervorstein, Eitenbach, Sinsbrunn, Wöllersweiler, Hilsstein, Amweiler. Abfahrt 4 Uhr ab Weidenbachplatz. Führer: Hefl u. Schraffenberger.

7. September: Ausflugs- und Führerführung im „Kantschäbel“.

14. September: Monatsversammlung abends 8 Uhr im Vereinslokal „Alter Eißel“.

24. September: Wanderung. Amweiler, Wöllersweiler, Gellersweiler, Sinsbrunn, Bergabern. Abfahrt 4 Uhr Weidenbachplatz. Führer: Wagner und Hefl.

6. Oktober: Ausflugs- und Führerführung im „Goldener Löwe“ (Eitenbach).

12. Oktober: Monatsversammlung abends 8 Uhr im Vereinslokal „Alter Eißel“.

9. Oktober: Wanderung. Himmelfahrt, Rumbach, Weiler, Weiler, Weiler, Weiler. Abmarsch 8 Uhr Weidenbachplatz. Mit Rinderwandergruppe.

29. Oktober: Wanderung. Rumpfen, Rumpfen, Rumpfen, Rumpfen. Abmarsch 6 Uhr Weidenbachplatz. Führer: Weiler. Mit Rinderwandergruppe.

Führer über die Touren wird durch Ausschüß bekannt gegeben. — Jagendliche unter 20 Jahren melden sich jeweils Preisermäßigung 5 Tage vor der Tour bei Kassierer Luz, Weidenbachplatz 16, melden.

**Wirtschaft**  
**„Zum Nachtsicht“**  
 Frankenthal, Kanalstrasse  
 ft. Brauhausbier, prima Weine,  
 Gute bürgerliche Küche.  
 Verkehrslokal der Naturfreunde.  
**Rudolf Breyer**  
 und Familie.

**Sporthaus Steiner**  
 Frankenthal  
 Bahnhofstraße 36  
 Lager in sämtl. Sportartikeln  
 sowie **Hüten** und **Mützen**

**Hüte**  
 Mützen, Schirme,  
 Stöcke,  
 Herrenartikel  
**Fr. Wicke,**  
 Frankenthal, Ludwigstrafen

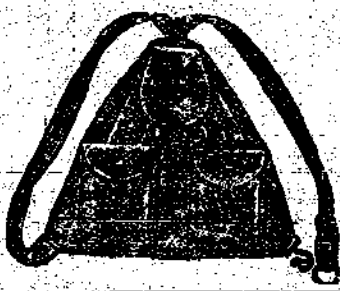
**Touristen-  
 Artikel**  
*Rucksäcke, Gamaschen,  
 Hängematten,  
 Aluminium „Rekord“!*  
**Ph. Schatz,**  
 Frankenthal  
 Bahnhofstraße 27. Tel. 574

**Hch. Jäger, Frankenthal**  
 Schuhmachermolster  
 Friedhofstrasse Nr. 10  
 empfiehlt sich in allen in sein  
 Fach einschlagend. Arbeiten  
 Arbeit in nur bester Qualität!

**Grünstadt.**  
**Gasthaus „Zum Storch“**  
 Besitzer: Georg Geiner.  
 Vereinslokal der Naturfreunde  
 Auschank von Schwarz-  
 Störchen-Bräu, Speyer.  
 Vorzügliche Weine.  
 Stolle Preise.

Billigste Bezugsquelle für  
 Schuhwaren aller Art  
**Schuhhaus S. Durlacher**  
 Ludwigshafen am Rhein  
 Ecke Stein- und Prinzregentenstr. Telefon 134.

Bestbekannte, größte und billigste Bezugsquelle für praktische  
 Wander-Ausrüstungen.  
 Mähener Leder-Sport-Ausrüstg.,  
 Kaschme, Wollermäntel, Peterhosen.  
 Besonders leistungsfähig in  
**Rucksäcken.**  
 Eigene Fabrikation  
 Beste Sattlerarbeit.  
**Touristen-Flierl**  
 Eiberfeld Barmen  
 Kaiserstraße 29 Westkanstraße 27  
 Köln, in der Hühle 14.  
 Preisliste gratis!  
 Naturfreunde erhalten Rabatt.



Warenhaus  
**KANDER Mannheim**  
 Vorteilhafte Bezugsquelle  
 aller Bedarfs-Artikel  
**Touristen-Artikel!**

**Für Touristen!**  
 Hüte, Mützen,  
 Stöcke usw.  
**Frau Walter**  
 Oppau, Bismarckstraße 1.

**Wurst-, Rind- und  
 Schweine-Metzgerei**  
 Feinste Wurst- und  
 Aufschnitt-Waren  
 empfiehlt  
**E. Walter, Oppau.**



Werke von  
**Franz Matrowitz:**  
 (Karton — Ausgabe A)  
**Der denkende Planet**  
 Pantheist. Roman, geb. 27.— Mk.  
**Geistesfreiheit**  
 Pantheist. Roman, geb. 27.— Mk.  
**Das kommende Geschlecht**  
 Real-Idyll, geb. 7.20 Mk.  
 Durch alle Buchhandlungen

Franz Matrowitz gegen Dr. Rud. Steiner:  
**\* Pantheismus contra Anthroposophie \***  
 in Karton, geb. 8.75 Mk.  
 Verlag Phantasmus, Frankfurt a. Main, Niddastraße 74.

Zigarren-Spezialgeschäft  
**Zigarren-Wolf**  
 Inh.: Ernst Lößb  
**Oppau a. Rh.**  
 Edigheimer Straße 5.  
 Zigarren, Zigaretten,  
 Tabak.  
 Größtes Spezialgeschäft am Platze.

**Oppau**  
 Kreuz-Drogerie und  
 Farbenhaus  
**K. Avril**  
 Spezialhaus für  
 Drogen und  
 Kranken-Artheit.

**Schuhhaus A. Gries**  
**Oppau-Edigheim.**  
 Spezialität: **Wander-,  
 Touren- und  
 Jagd-Stiefel**  
 in erstklass.  
 Ausführung.



Taschen-Apotheken  
 Photo-Artikel  
 Schokoladen  
 Zigarren  
**Drogerie Kahl, Oppau.**

**Feld** kocher  
 flaschen  
 becher  
**Franz Heinz**  
 Oppau (Pfalz).

**Lederausschnitt**  
 Gummisohlen u. Absatz-  
 sämtliche Schuhmacher-  
 werkzeuge sowie Zigar-  
 ren, Zigaretten u. Rauch-  
 tabake empfiehlt  
**Georg Bormeth**  
 Oppau, Rosenthalstraße 1a

Leistungsfähiges Haus in  
**Waren und Goldwaren.**  
Spezialität:  
**Trauringe.**  
in 8, 11 und 18 Karat.  
**Carl Sidlin**  
vorm. C. Ohmann  
Ludwigshafen am Rhein  
Prinzregentenstraße 68.

**Bürgerbräu**  
Ludwigshafen a. Rh.  
**Vorzügliche helle  
und dunkle Biere!**  
Fornsprecher: Büro 2017, Bier-Abgabe 2018.

**Hängematten**  
fabriziert  
**Jakob Scherer**  
Mundenheim  
Hochfeldstraße 75.

**GEBR. STERN**  
Ludwigshafen a. Rh.  
Ludwigstraße 28  
Telephon 392  
Manufaktur-  
u. Modewaren, Tuch,  
Buckskin, Kleiderstoffe,  
Bettfedern und Daunen.

**Kühne & Aulbach**  
Ludwigshafen a. Rh. Tel. 938 Ludwigstraße 34.  
Reisekoffer, Taschen, feine Lederwaren,  
**Touristen-Artikel**  
Rucksäcke, Aluminium-Kocher „Rekord“  
Feld-Flaschen und Becher zu bekannt  
billigsten Preisen.

**Touren-Stiefel**  
für  
Damen und Herren finden Sie  
stets in bester Ausführung bei  
**Gustav Schneider Dcht.**  
Ludwigshafen a. Rh.  
Oggersheimer Str. 21.

Modernes Kaufhaus  
für  
**Damen- und  
Kinder-Bekleidung**  
Sportartikel für Damen u. Herren  
Herrenartikel, Wollwaren,  
Trikotagen  
  
**Theodor Kaufmann**  
Ludwigshafen a. Rh.  
Ludwigstraße 57. Telephon 454.

**Otto Subr, Ludwigshafen**  
Inhaberin: IDA MOURTON  
Am Brückenaugang, Ludwigstr. 83  
Papier- und Schreibwaren,  
Bureau- und Schulbedarf.  
Balasterie- und Lederwaren, Spielwaren  
Moderne Bücher in großer Auswahl  
Lieferung von Vereins-Andenken in  
Holzbrand usw. an Ortsgruppen.  
Muster auf Verlangen.

**feine Spiegel**  
Ludwigshafen a. Rh.  
Bismarckstr. 89. Telephon 626.  
**Photog. Apparate**  
Photoogr.  
Bedarfs-Artikel.  
Sämtl. photogr. Arbeiten billigst.

**Julius Ziegler**  
Herren- und Knaben-Anzüge  
Ludwigshafen a. Rh.  
Ecke Ludwig- und Kaiser-Wilhelm-Straße  
**Moderne Kleidung**  
In Qualität das Beste!

**Kosmos**  
Gesellschaft d. Naturfreunde  
bietet für jedermann einen  
**billigen und guten  
Lesestoff.**  
Belehrend/Unterhaltend  
Jedes Mitglied erhält bei dem  
Vierteljahres-Beitrag von  
nur Mk. **12.50**  
jährlich 12 reich illustrierte  
Monatssche und 4 gute Bücher  
erster Schriftsteller.  
Anmeldung durch jede Buch-  
handlung oder bei der Ge-  
schäftsstelle des „Kosmos“,  
Stuttgart. Prospekt kostenlos.  
Probeheft 2.- Mk.

**Jakob Bertram**  
Vornehme  
Herren- u. Damenschneiderei  
Ludwigshafen a. Rh., Oggersheimer Str. 12.

**GERISCH & CIE.**  
Verlag der „Pfälzischen Post“  
Ludwigshafen a. Rh. Maxstraße 63/65.  
**Buchdruckerei**  
Drucksachen aller Art  
für Vereine und Private  
in geschmackvollster  
Ausführung.  
**Buchhandlung**  
Relae-Lektüre, Jugend-  
schriften, Wanderkarten,  
für Pfalz, Odenwald  
und Schwarzwald.

**Aktien-  
Brauerei**  
Ludwigshafen a. Rh.  
  
Errichtet 1862.  
Telephon:  
Haupt-Bureau Nr. 2153  
Bier-Versand Nr. 2154

**Lapezier-, Posterei- und Dekorations-Geschäft**  
**Gustav Rink**  
 Ludwigshafen a. Rh.  
 Bleichstr. 16. Telefon 1668.  
 Spezialität:  
 Kupferrückstühle, Polstermöbel u. Matratzen.  
 Lapezieren von Stoffen und sauberes Legen von Einoleum.  
 Garantie für solide Arbeit.

**Warenhaus Arthur Brann**

Ludwigshafen a. Rh.  
 Prinzregentenstraße 64a. Telefon 410.  
 Kurz-, Weiß-, Wollwaren, Wäsche,  
 Erfrischungs- u. Handhaltungs-Waren

**Reise- u. Sport-Artikel**

**Zigarren - Haus**

**Gg. Burkhard**  
 Ludwigshafen a. Rh.  
 Prinzregentenstraße 57  
 Empfehle allen Naturfreunden mein reichhaltiges Lager in  
**Zigarren, Zigaretten**  
 und alle Sorten **Tabak.**  
**Verkauf sämtl. Lose.**

**Uhren und Goldwaren**  
 kaufen Sie noch billig bei

**Peter Kauth**

Uhrmacher und Goldschmied  
 Ludwigshafen a. Rh.  
 Bismarckstraße Nr. 78.  
 Eigene Reparaturwerkstätte.

**Blumenhaus „Stora“**

K. Goebels  
 Spezial-Geschäft für moderne  
 Blumen-Arbeiten, Palmen  
 und blühende Pflanzen  
 stets große Auswahl  
**Ludwigshafen a. Rh.**  
 Bismarckstr. 56 Tel. 1252

**Atelier König**

Ludwigshafen a. Rh.  
 Oggersheimer Straße 4  
 — Telefon 624 —  
 Künstlerische Aufnahmen  
 Erstklassige  
**Vergrößerungen**  
 in schwarz und braun, auch  
 nach minderwertigen Bildern.  
 Mäßige Preise.

**Zigarrenhaus Karl Brunet**

Ludwigshafen a. Rh.  
 Kaiser-Wilhelm-Straße 33  
**Zigarren, Zigaretten**  
 und **Rauchtabake**  
 in großer Auswahl.  
 Mitglied des Touristen-Vereins  
 die Naturfreunde.



**S. Wronker & Co., Nchl.**

Ludwigshafen a. Rh.  
 Ludwigstraße 69/71. Telefon 352.  
 Modernes Spezialhaus für  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren**  
 Damen- und Kinder-Hüte  
 Manufakturwaren, Gardinen.

**A. Schuler**

Ludwigshafen, Ludwigstraße 18.  
 In größter Auswahl  
 und billigsten Preisen:  
 Touristen-Alumin.-Kocher, Nut-  
 säcke, Alumin.-Öfen, Thermos-  
 flaschen, Bekkete, Wästel-Ga-  
 maichen, Stulpen, Güte,  
 Leder-Gamaschen, Leder-  
 Waren, Stahl-Waren,  
 Mund-Harmonikas,  
 Tabakstiefeln aller Art.

**Restaurations**

„Zur neuen Post“  
 Ludwigshafen a. Rh.  
 Jägerstr. 3, 2 Min. vom Bahnhof  
 empfiehlt seine aufs beste ein-  
 gerichteten Lokalitäten.  
 Prima Speisen und Getränke  
 Naturreines Weino  
 Aktiobier. Spez.: Weizenbier.  
 Hans Hoffmann.

Das bekannte  
**Modehaus**

für  
**Herrenbekleidung**  
**Gebr. Kälbermann**

Ludwigshafen a. Rh., im Stadthaus

empfiehlt

**Sport-Kleidung**

jeder Art zu bekannt  
 billigen Preisen.

**Ph. Hesser**

Kurze Straße 7  
 empfiehlt sein seit Jahren  
 bekanntes Spezial-Geschäft

**Zigarren, Zigaretten**

Tabake und Pfeifen  
 sowie deren Ersatzteile.

**Franz Bingler**

Ludwigshafen a. Rh. Oggersheimer Str. 11.  
**Fabrik chirurg. Instrumente u. Bandagen.**

Optische Instrumente, Feldstecher,  
 Zeiß- und Hensoldt-Prismengläser,  
 Brillen, Kneifer, Zeiß-Punktalgläser,  
 Taschenapotheken, Gummiwaren,  
 Verbandstoffe, Hygienische Artikel

**Gebrüder Kankel**

Ludwigshafen, Ludwigstraße 24.  
 Großes Lager in  
**Haar-, Stroh- und Filzhüten**  
 Mützen aller Art  
 Touristenhüte für Damen und Herren.  
 Spezial-Geschäft in Pelzwaren,  
 Krawatten,  
 Herren- und Damenschirme.

**Möbelhaus Alwin Ziemer**

Spezialität:  
 Geschmackvolle bürgerliche  
 Wohnungs- u. Einrichtungen!  
 Ludwigshafen am Rhein  
 Jägerstr. 3, neben d. Hauptpost  
 Telefon Nr. 1402.

**MODERNES KAUFHAUS**  
**GEBR. ROTHSCHILD**  
 LUDWIGSHAFEN A. RH.

„ : : Größtes Spezialhaus der Pfalz : : “

Stets wohlsortiertes Lager in Damen-Konfektion  
 Wäsche, Kleiderstoffe, Modewaren usw.

**Pferde-Schlächtere**  
 und **Wurstfabrik**

Gebrüder Scharpf  
 Gellertstr. 64. Grödenaustr. 48  
 empfiehlt den Naturfreunden  
 zu ihren Wanderungen  
**Feinste Salami- u. Streichwurst**  
 sowie feinst. Wurstwaren

Ludwigshafen. Obm.: F. G. (16 a. H., Mainz, 23. Vereinslokal: Jung, Seestraße 10.

- 1. September: Wichtige Monatsversammlung abds. 8 Uhr im Vereinslokal Steinstraße 10.
10. September: Tagesstour in den Oberrhein. Oberbach, Weierstein, Hilschhorn. Sonntagskarte. Abfahrt 4.50 Uhr Mannheim. Führer: Prof. G. G.
24. September: Tagesstour. Frankenstein, Battenheimer Häuschen, Pfälzer Naturfreundehaus, Hasel, Frankenstein. Sonntagskarte. Abfahrt 4.47 Uhr. Führer: Otto Waidländer und Adolf Birt.
3. Oktober: Führerführung bei Stapp, Arnulfstraße.
6. Oktober: Mitgliederversammlung im Vereinslokal.
8. Oktober: Abwagelose Familienwanderung durch den Mannheimer Schlossgarten nach Altrip. Dorfschiff genussvolle Unterhaltung. Abmarsch 1 Uhr. Lokalbühnenhof. Führer: Wilhelm Carstens und Arthur Hoff.
22. Oktober: Denkmal, Ruine Meisterszell, Forsthaus Feldenstein, Herberstein, Helmloch. Sonntagskarte. Abfahrt 4.47 Uhr. Führer: Schreier und Wintermann.

Sektion Mandelheim.

- 17. September: Kirchheim a. G., Ungeheuer, See, Hainberg, Geroltskirchen, Frankenstein. Abfahrt 6.58 Uhr. Führer: Wilh. Vogt und Karl Ehle.
15. Oktober: Odenwaldtour. Heilberg, Röllsch, Weiser Stein, Langenriedsbach, Riegelhausen. Sonntagskarte. Abfahrt 6.10 Uhr. Führer: Karl Marx und Eugen Vogt.

Jur. Beachtung! Mitglieder, die im Naturfreundehaus übernachtet, müssen ihre abgestimmte Mitgliedskarte vorzeigen, andernfalls sie keine Mitgliedskarte besitzend werden. - Kunde können selbstverständlich im Anwesen nicht beherbergt werden.

Unsere Anstalt, die schon so oft und besonders im letzten Jahre Proben ihres Könnens abgelegt und sich bei den verschiedensten Veranlassungen Dank und Anerkennung der Mitglieder erworben ist mit diesen Erfolgen noch nicht zufrieden. In ihren Reihen wird dem anscheinend auch nicht unbegründeten Verdacht Raum gegeben, daß in der großen Ortsgruppe noch manches Mandolin- und Gitarre-Talent verborgen ist, das in dem großen Kranz der Musikabteilung sich viel wirksamer entfalten könnte. Es sei deshalb an alle Mandolin- und besonders Gitarrenspieler das bringende Ersuchen gerichtet, sich demnach der Musikabteilung anzuschließen. Die Proben finden jeden Dienstag und Freitag abends 8 Uhr im Lokal Kapf, Arnulfstraße 40, statt.

Ständiger Kassier: Emil Groß aus Sudwigshafen.

- 1. September: 2 u. 3. Sept.: Kronmüller, Schäfer, Heinrich mit Frau, Riblinger, Schäfer Wilh., Schuyler Karl; 9 u. 10. Sept.: Kruppacher mit Frau, Brümmer Alois, Lang Wll., mit Frau, Probst Julius; 16 u. 17. Sept.: G. G., Fr. Johann, Meier Kurt, Schöpe Kurt, Horn Otto, Diebold Karl; 23 u. 24. Sept.: Traxel, Wonnert, Förner Gottrich, Förner Karl, Sonntag Joh. mit Frau; 29. Sept. u. 1. Okt.: Gehbad, Sturm mit Frau, Lieber G., Gerthel Otto, Gänzel; 7 u. 8. Okt.: Wolf, Heimgartner Joh. mit Frau, Waisch Heinrich mit Frau, Müll Karl; 14 u. 15. Okt.: Eble Karl, Aref Jakob, Koch Heinrich mit Frau, Schwender G. mit Frau; 21 u. 22. Okt.: Vogt Eugen, Kleinleber Friedrich, Sattler G., Raas Anna, Knecht Karl; 28 u. 29. Okt.: Gertle Fritz, Lubrod mit Frau, Horn Gg. mit Frau.

Malsbier. Obm.: Fr. Diezel, Wehrh. 41. Vereinslokal: Rebhof.

- 10. September: Reulshof, Gilsbertal, Lambertstreu, Hirsch, Weidenhof. Abmarsch früh 6 Uhr. Führer: G. Jahn.
21. September: Reulshof, Weidenhof, Soog-Anlagen, Weidenhof, Weidenhof. Abmarsch 7 Uhr. Führer: Andr. Daniel.
15. Oktober: St. Martin, Frohbaum, Schängel, Weidenhof, Weidenhof. Abmarsch 7 Uhr. Führer: Andr. Baumann.

Am 3. August verstarb unser Gründungsmitglied Herr Rath. Schuyler.

Martin-Weiberbach. Obm.: Karl Schönborn. Vereinslokal: A. Sang.

- 3. September: Gemeinschaftliche Tour nach dem Erbeslopf (Näheres siehe unter Oberstein.)
16 u. 17. September: Freizeittour nach dem Sonnenberg. (Näheres unter Oberstein.)
30. September u. 1. Oktober: Freizeittour zur Naturfreundehaus der Ortsgruppe Wolfstein. (Näheres unter Oberstein.)
15. Oktober: Abfahrt nach Rongingen, Sozial, Waldriede, Schloß Dham, Heimfahrt von Hochstätten.

29. Oktober: Abfahrt 6.13 Uhr nach Oberstein; Wanderung am Waldriede und Nebacher Felsenfall. Die Führer werden vor Beginn der Wanderung bekannt gegeben.

Neuhofen. Obm.: Scheffel Ernst, Marktstraße 18; Vereinslokal: Jägerklub.

- 3. September: Arbeitstour in den Unterwald.
10. September: Tour nach Elmlein (Pfalz), Wahnfahrt bis Helmloch, Föhler Helmloch, Weidenhof, Schwabenhof, Elmlein (Pfalz).
17. September: Arbeitstour in den Unterwald.
24. September: Konzert im Wäberhof Neuhofen.
3. Oktober: Langenriedsbach im Wäberhof Neuhofen.
22. Oktober: Arbeitstour in den Unterwald.

Neustadt a. S. Obm.: Valent. R. u. e. s. Vereinslokal: Hof. Metzger.

- 3. September: Arbeitstour nach Herrlingshausen.
15. September: Gesellige Zusammenkunft abends 8 Uhr im Vereinslokal.
16. September: Besichtigung der Heilberger Sternwarte auf dem Königstuhl. Ueberrnachtung auf dem Mannheimer Haus.
22. September: Ausflugsführung abends 8 Uhr im Vereinslokal.
24. September: Schülerwanderung nach dem Reichthal.
29. September: Mitgliederversammlung abends 8 Uhr im Vereinslokal.
1. Oktober: Arbeitstour nach Herrlingshausen.
13. Oktober: Gesellige Zusammenkunft abends 8 Uhr im Vereinslokal.
14. Oktober: Hauptwanderung nach Elmlein. Ueberrnachtung auf dem Subwigshofener Haus.
20. Oktober: Ausflugsführung abends 8 Uhr im Vereinslokal.
22. Oktober: Schülerwanderung nach Kalmit, Kropfburg.
27. Oktober: Mitgliederversammlung abends 8 Uhr im Vereinslokal.
Näheres Auskunft über die einzelnen Wanderungen enthält der Ausflugsplan am Vereinslokal.

Oberstein. Obm.: Karl Förster, Burggasse. Vereinslokal: Radischer Hof.

- 8. September: 6.33 Uhr morgens Abfahrt nach Birkenfeld. Marsch nach Sandbacher Bauernmatten und Erbeslopf. Rückmarsch durch den Hochwald. Diese Wanderung geschieht mit der Freien Touristen-Vereinigung Krennach.
16 u. 17. September: Freizeittour nach dem Sonnenberg. Abfahrt Sonntags mittags 1.15 Uhr nach Bismarck. Hier Ueberrnachtung. Sonntags Besuch des Sonnenberges und Heimfahrt.
1. Oktober: Freizeittour zur Hütte der Ortsgruppe Wolfstein. Abfahrt Sonntags mittags 1.15 Uhr nach Bismarck. Von hier Marsch nach Wolfstein. Sonntags Tour über alte und neue Burg zur Hütte und Heimfahrt.
15. Oktober: 6.10 Uhr morgens Abfahrt nach Rongingen. Durch Sozial nach Waldriede, Wetterborn, Kellenbach zum Schloß Dham. Heimfahrt von Hochstätten.
29. Oktober: Tagesstour zur Wildenburg, Nebacher Felsenfall, Gerstein und Fischbach. Abmarsch halb 7 Uhr von der Post. Rückfahrt von Fischbach. Die Führer werden jedesmal bei Beginn der Wanderung bekannt gegeben.
Versammlungen finden statt: Am 9. September und 7. Oktober.
Jugendliche müssen sich bei jeder Wanderung 4 Tage vorher zwecks Fahrpreisermäßigung melden.

Oggersheim. Obm.: D. G. a. e. l. Wallensteinstr. 1. Vereinslokal: Wittelsbacher Hof.

- 1. September: Mitgliederversammlung.
17. September: Arbeitstour.
24. September: Tour. Freinsheim, Bottenberg, Dürkheim. Abfahrt 7.05 Uhr.
6. Oktober: Mitgliederversammlung.
15. Oktober: Arbeitstour.
22. Oktober: Weidenhof, Elmlein. Führer: Josef Weck.
Programm für Jugendgruppe.
17. September: Arbeitstour.
24. September: Freinsheim, Bottenberg, Dürkheim. Abfahrt 7.05 Uhr.
12. Oktober: Mitgliederversammlung.
15. Oktober: Arbeitstour.
22. Oktober: Weidenhof, Elmlein.
29. Oktober: Raumbach historisches Museum.
Ferner jeden Mittwoch Reigenabend. - Die außerordentliche Mitgliederversammlung vom 14. August hat beschlossen, den Jahresbeitrag für männl. Mitglieder von 16 Mk. auf 25 Mk. für weibl. und jugendl. Mitglieder von 12 auf 20 Mk. zu erhöhen. Es ist somit für das Jahr 1922 nachzusahlen: männliche Mitglieder 9 Mk., weibliche und jugendliche Mitglieder 8 Mk.

Oppau. Obm.: Philipp G. a. h. n. Karolinenstr. 50. Vereinslokal: Hof, Zum Alter.

- 3. September: Weidenhof, Siegfriedsbrunnen, Lambertstreu, Rindrecht, Weidenhof. Abmarsch 6.30 Uhr vom

- Lokal. Abfahrt Ludwigslofen 7.05 Uhr. Führer: Karl Vöber und Hülse Geben.
17. September: Kirchheim, Weidenhof, Weidenhof. Abmarsch früh 6 Uhr. Führer: Wilh. Jahn und Karl Niederberger.
19. September: Ausflugsführung.
8. Oktober: Dürkheim, Bottenberg, Stenachweier, Dürkheim. Abmarsch punkt 6 Uhr bei Führer. Abfahrt Frankenthal 7.35 Uhr. Führer: Max Niederberger und Edwin Krensch.
22. Oktober: Tagesstour. Weidenhof a. d. S., Weidenhof, Weidenhof. Abmarsch 6 Uhr. Abfahrt Mandelheim 6.58 Uhr. Führer: Karl Vöber und Wilh. Jahn.
25. Oktober: Ausflugsführung und Führerführung.

Unsere Monatsversammlungen finden jeden letzten Samstag im Monat statt; sowie jeden Sonntag abend genussvolle Zusammenkünfte im Lokal.

Pirmasens. Obm.: Prof. Dr. H. v. d. R. Vereinslokal: Deutsche Str.

- 2. September: Mitgliederversammlung.
3. September: Reizeittour. Als Burg, Mütenberg, Donsieders, Waldschloß, Heilberg, Sundweiserjägerhaus. Zusammenkunft mit der Ortsgruppe Kaiserlautern und Waldschloß. Gehzeit 6 1/2 Std. Abmarsch 7.58 Uhr. Parochia. Führung: Die Bezirksleitung.
9. September: Genussvolle Unterhaltung im Lokal.
13. September: Bauausflugsführung im Lokal.
17. September: 9. Programmtour. Windberg, Dunsieders, Palanerie, Föhlerbrücken. Gehzeit 6 Stunden. Abmarsch früh 6 Uhr. Weidenhof. Führer: Lochner, Walter und Wirth.
27. September: Ausflugsführung im Lokal.
7. Oktober: Mitgliederversammlung.
15. Oktober: 10. Programmtour. Bemberg, Neubahn, Rohrbach, Hintersiedental. Gehzeit 7 1/2 Stunden. Abmarsch früh 6 Uhr. Weidenhof. Führer: Jodelsen und L. Eberlein.
18. Oktober: Bauausflugsführung.
25. Oktober: Bericht über die Ferienwanderungen im Lokal.
1. November: Ausflugsführung im Lokal.
7. November: Mitgliederversammlung.
Wir machen auf die in allen Läden des Konsumvereins ausgehängten Programmtafeln aufmerksam. Genossinnen und Genossen vergeht nicht die Einzugslisten und Anzeigekarte zu unserem Bau an der Hundweiserjägerhütte. Jeder Beitrag, auch der Kleinste, wird mit Dank von unserem Kassier (Genosse Thomas) entgegengenommen.

Sonnenberg-Nahe. Obm.: Als. Jakob.

- 3. September: Gemeinschaftliche Tour aller Ortsgruppen auf den Erbeslopf. Näheres siehe unter Oberstein.
16 u. 17. September: Gemeinschaftliche Tour nach dem Sonnenberg. Abfahrt 1 Uhr nachmittags über Münster a. St. bis Bismarck.
1. Oktober: Gemeinschaftliche Tour zum Besuche der Ortsgruppe Wolfstein. Näheres siehe unter Oberstein.
15. Oktober: Schloß Dham. Abfahrt 6 Uhr morgens bis Rongingen.
29. Oktober: Wildenburg, Nebacher Hütte. Abfahrt 8 Uhr morgens bis Oberstein. Dortselbst Treffpunkt aller Ortsgruppen. Abmarsch halb 7 Uhr.

Wolfstein-Rohbach. Obm.: Hans. Vereinslokal: Bauweg, Heins.

- 2. September: Monatsversammlung in der Hütte zum Bismarckhof. Beginn 8 Uhr abends.
3. September: Arbeitstour Schuppshütte, Weidenhof.
10. September: Arbeitstour nach Lautsaußen.
17. September: Arbeitstour nach Lautsaußen.
24. September: Arbeitstour nach Lautsaußen.
1. Oktober: Arbeitstour nach Lautsaußen.
7. Oktober: Monatsversammlung im Vereinslokal.
8. Oktober: Arbeitstour nach Lautsaußen.
15. Oktober: Wanderung in den Königberg über Neu- und Alt-Wolfstein, Schlimmer, Hühnerfangel, Lautsaußen. Abmarsch morgens 7 Uhr.
22. Oktober: Arbeitstour nach Lautsaußen.
29. Oktober: Arbeitstour nach Lautsaußen.
Wanderung des Programms vorbereiten.

Worms. Obm.: R. H. a. e. l. Vereinslokal: Bismarckstr. 1.

- 3. September nach Frankfurt Zoologischer Garten.
6. September: Mitgliederversammlung.
17. September: Tageswanderung Frankenthal-Kannenburg-Weidenhof-Worms.
8. Oktober: Weidenhof, Geiersberg, Oberstein, Weidenhof, Weidenhof. Abmarsch morgens 7 Uhr.
22. Oktober: Mitglieder, Herrlingshausen, Waldriede, Frankenthaler Hütte, Forsthaus Hirsch, Henschel, Bad Dürkheim.



# Blitz

Mitteilungsblatt des Touristen-Vereins „Die Naturfreunde“ :: Gau Pfalz



## Merkur

Ludwigshafen a. Rh. Ludwigstraße 12.

Modehaus preiswerter

### Qualitäts-Kleidung

für Herren und Knaben. — Feine Herren-Maßschneideret.

### Sozialisierung

so lautet die Forderung der organisierten Arbeiter und Angestellten in der Versicherungsgeschäft ist diese Forderung sofort durchzuführen, weil die Arbeiterschaft in der Volkspflege ein sozialisiertes Unternehmen besitzt. Darum heraus aus den privkapitalistischen Versicherungen, hinaus mit den Abonnenten-Versicherungsbüro. — Für den klassenbewußten Angestellten und Arbeiter gibt es nur das eigene Unternehmen, die

### Volkspflege.

### Organisiert Euch

nicht nur als Naturfreund sondern auch

### als Konsument!

Werdet Mitglied im

**KONSUM-VEREIN**  
LUDWIGSHAFEN A. RH.

20000 Mitglieder.  
60 Millionen Jahres-Umsatz.  
Eigene Bäckerei.  
Schuh-Geschäft.  
40 Verteilungsstellen.

Eigene Sparkasse!

### Altrip!

### Wirtschaft zum Schwanen

Besitzer: Ferdinand Jakob.  
Vereinslokal der Naturfreunde.  
Prima Speisen  
reine Weine und Bier.

Der Kenner verlangt nur **Rauchreif-Tabake** Leichter Brand, vorzügl. Qualität.  
**Erste Oppauer Tabakfabrik Nik. Reif, Oppau/Rh.**

**Schiller-Drogerie**  
Oggersheim  
Franz Marsina Nachf.  
Fab. Anton Giesda  
Fertigmacher 1848

Bestellbare Bezugsquelle in sämtl. Mediz. Drogen, Chemikalien und Parfümen, Gummiwaren und Verbandstoffe, Parfüm, Seifen, Toilette-Artikel.  
Photograph. Bedarfs-Artikel.

**Sporthaus Weinacht**  
Oggersheimer Str. 13 Ludwigshafen a. Rh. Telefon 1244.  
Sport-Artikel aller Art.

OGGERSHEIMERSTR. 15 TELEFON 1293  
**Räth's Uhren**  
TASCHEN, WAND, STAND, BÜRO, KÜCHEN, WECKER-UC

unübertroffen an Zierlichkeit und billigen Preisen. Große Auswahl.  
Große eigene Werkstätten mit elektr. Betrieb.

Weinrestaurant  
**Bruno Körner**  
Ludwigshafen a. Rh., Amtsstr. 9.

Prima Weine — Gute Küche  
Telefon 1341.

Zigarren, Zigaretten,  
Tabake, Rauchutensilien  
Zigarren-Spezialgeschäft  
**KARL BECKER**  
Ludwigshafen a. Rh.  
Körze-Str. 10. Telefon 1046

**Kaufhaus M. KNOFF**  
Ludwigshafen a. Rh.  
Ludwigstraße Tel. 59 Marktplatz

Restauration „Solidarität“  
**Otto Jung**  
Ludwigshafen a. Rh. Steinstraße 10. Steinstraße 16.  
Vorzügliches Bier  
Reine Weine  
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.  
Vereinslokal der Naturfreunde.

**Touristen-Verein „Die Naturfreunde“ Gau Pfalz.**

# Verlags-Abteilung

Sachverwalter: Julius Provo, Ludwigshafen am Rhein Kubmaulstraße 5.

Wir empfehlen:

**Abzeichen und  
Abzeichen-Klischees**

in verschiedenen Größen

**Briefkopf-Klischees**

**Photo-Abzeichen**

**Wintersport-  
Abzeichen**

**Ansichtskarten**

Blumengröße — Wanderfrüchte

**Kartenlesen** Eine gemeinverständlich  
verfaßte Schrift, die beim  
Studium der Tourenkarten wesentliche Dienste leistet.

**Aluminium-Kocher** 1 Liter  
 Fassant

**Frühstücksdosen**

**Eispickel**

**Liederbücher „Berg frei“**

Neuerscheinung:



Führer für Naturfreunde

**Der Schwarzwald**

Als Führer und zur Unterweisung herausgegeben  
vom Gau Baden, des Touristen-Vereins  
„Die Naturfreunde“

Mit 2 Uebersichtskarten und 26 erläuternden  
Bildern.

Zu beziehen bei allen Ortsgruppen.

Preis pro Stück für Mitglieder 11,50 Mk.  
Nichtmitglieder 14.— Mk.

Wir bitten unsere Mitglieder ihren Bedarf an Verlags-Artikeln bei den Ortsgruppen-  
leitungen anzumelden, um durch Sammelbestellungen möglichst an Porto zu sparen.

# Speyer

Hauptstraße 69.

## Ludwig Oberarzbacher

Geschenk-Artikel

Haus- und Küchengeräte □ Glas □ Porzellan

Beliebtes Spezialgeschäft am hiesigen Platze.

Aufmerksame Bedienung.

Reelle Preise.

### Brauerei Schwartz-Storchen N.-S.

Speyer a. Rh.

Vorzügl. helle u. dunkle Biere

### V. Widmayer, Speyer

Mode- und Sporthaus

Herren-Garderobe — Herren-Wäsche

Anfertigung nach Maß.

Größte  
Auswahl.

### Sport-Artikel

Billigste  
Preise.

### Wirtschaft „Zur neuen Pfalz“, Speyer

Inhaber: Peter Schwellert

Ecke Ritzhaupt- und Wormser Straße

Lokal der Naturfreunde

empfiehlt seine Lokalitäten.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Reine Weine.

Vorzügliches Bier aus der Brauerei Silbernagel, Bellingheim.



### Adam Uhrig □ Speyer

Hauptstraße 70

Sattlermeister

Hauptstraße 70

Rucksäcke □ Reiseartikel □ Feine Lederwaren

### Naturfreundehaus

der Ortsgruppe

### Ludwigshafen-Rh.

(20 Minuten vom Bahnhof Elmstein.)

Angenehmster Ferienaufenthalt  
Treffpunkt sämtl. Touristevereine

Das Naturfreundehaus steht den Mitgliedern  
aller Ortsgruppen offen.

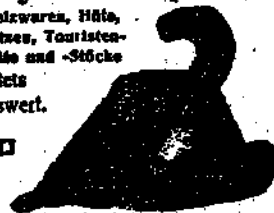
200 Betten.

Übernachten mit Tagesaufenthalt  
für Mitglieder 2.—Mk.  
Nichtmitglieder 4.—Mk.

### A. Niemand

Speyer □ Hauptstr. 75

Polswaren, Hüte,  
Mützen, Touristen-  
Häke und -Stöcke  
stets  
preiswert.



### S. Schuhmacher

Worms

Bornstraße 7 1 Treppe  
Seine Maßschuherei.

### Sport-Anzüge

aus Stoff und Manchester.



Die Mitglieder der  
**Speyerer Ortsgruppe**

werden bei mir billig  
und gut bedient.

### Heinrich Moritz

gegenüber der Polizei.

Filiale am Altpörtel.

# Naturfreunde!

Berücksichtigt bei Eueren Einkäufen  
die Inserenten unseres Blattes!

**Bad Dürkheim**

**Heinr. Lehner**

Kaiserslauterer Straße 28

**Konditorei und Café**

Gemüthlicher Aufenthalt  
für die Naturfreunde.

II Café- und Weinzimmer !!

**Bad Dürkheim**

Winzergenossenschaft  
„Vier Jahreszeiten“

Treffpunkt aller Touristen.  
Naturreine Weine.

Speisen zu jeder Tageszeit.

Peter Stepp, Restaurateur.

**Fritz Bayer, Lambrecht**

Tuch- und Manufakturwaren  
Herren- und Knabenanzüge  
Turnbekleidung  
zu billigen Tagespreisen

**Bahnhofswirtschaft Lambrecht**

empfeilt stets frisches Bier,  
gut gepflegte alte Weine,  
prima kalte u. warme Küche. Prompte Bedienung  
**Eugen Schmitt**, Mitglied der Naturfreunde

**Karl Schaaf Lambrecht**

Vereinslokal der Naturfreunde.

Empfehle stets

**frisches Bier  
prima Weine.**

Nur reelle Bedienung.

**Max Neu, Lambrecht**

empfeilt sich in

**Tuch und Buckskin  
sowie Sportbekleidung**

**Franz Kaiser Lambrecht**

Empfehle prima

**Manchester, Sportloden,  
sowie fertige Sporthosen.**

**Naturfreunde**

decken ihren Bedarf in der

**Kirner Kleiderhalle**

Inh.: Gust. Joseph  
**Kirn a. Nahe.**

**Kaiser-Drogerie**

Carl Kröniger

**Oberstein (Nahe).**

Photo - Apparate  
Photo - Bedarfsartikel  
Dunkelkammer zur freien  
Benutzung.

**P. Jungbluth**

**Oberstein (Nahe).**

Sport - Anzüge  
Sport - Mäntel  
Sport - Artikel

**Schuhwaren-Haus  
Karl Schneider**

Oggersheim  
Schillerstrasse 19.

**Spezial-Haus**  
für feinste und beste  
Schuhwaren aller Art

**Zigarrenhaus  
Karl Adam**

Oggersheim  
Schillerplatz 5

(Zigarren eigene Fabrikat.)

Zigaretten, Rauchtabake  
und Rauchutensilien  
in allen bekannten  
Fabrikaten.

**Konfektionshaus**

**Phil. Pailon**

Oggersheim, Schillerplatz 16  
empfeilt für Touristen

Loden- und Manchester-  
Anzüge mit langer und  
kurzer Hose.

Ferner unterhalte ich großes Lager  
in Herren-, Knaben- und Kinder-  
Anzüge, Trikots, etc.  
Sehr mäßige Preise.

**Karl Lamour**

Weinhandlung Neustadt a. H.



Billigste Bezugsquelle sorgfältig ge-  
pflegter Pass- u. Flaschenweine.  
Verlangen Sie Preisliste.

Mitglied und langjähriger Vorstand der  
Ortsgruppe Neustadt a. H.

**Wirtschaft „Zur Markthalle“**

Lokalitäten der Naturfreunde,  
Kegelstation mit  
großem, geräumigem Garten.  
Für reine Weine, gute  
Küche u. prima Bier  
hält sich bestens empfohlen

**Gottlieb Kurz, Neustadt a. H.**

**Kurhaus Diez, Ramsen**

empfeilt sich den Naturfreunden zu angenehmem Aufenthalt.

Vorzügliche Küche. — ff. Bier, gutgepflegte Weine.

Oggersheim.

Für Touristen empfiehlt in allen  
Preislagen **Trikot-Hemden**

in weiß und gelb mit bunter Brust in verschiedenen Preislagen.  
Poröse Gesundheits-Unterbekleidung, Touristen-Kragen, Krawatten,  
Servietten, Secken, Stützen, Sportgürtel, Patent-Hosensträger.

Ferner: Kognak, Bouillonwürfel,  
Suppenwürfel, Kakao, Schokolade, Tee,

**Ferdinand Krieger** Erstes und größtes  
Geschäft am Platze.

**Putz- und Herren-Artikel**

empfeilt

**Otto Stark, Modes Oggersheim.**  
Schillerplatz 15



Trinkt  
**Mayer-Bier**  
Oggersheim  
Qualitäts-Biere

Neustadt a. H.

**Zigarrenhaus Gebr. Rosenauer**

Inhaber: Rudolf Rosenauer, Kellereistraße 1.

Leistungsfähigstes Spezialgeschäft am Platze.

**Café Deines** empfiehlt seine geräumigen Lokal-  
itäten mit großem Nebenlokal den Touristen.

Verbreitung von  
**ff. Bier und reinen Weinen.**

Küche den Verhältnissen entsprechend.  
**Jakob Vath, Hauptstr. 101. Neustadt a. H.**

**Wander-  
Ausrüstungen**

Aluminium - Artikel  
Best bekannte Bezugsquelle.  
Lieferant fast aller Ortsgruppen  
Deutschlands.

**Sporthaus Paul Gassmann**  
Hamburg, Langerheide 39  
Lübeck. Bremen.

**Haßloch**

**Gasthaus zur Germania**

Inhaber: **Philipp Arendt**  
Eisenbahnstraße.

Vereinslokal der Naturfreunde.  
Vorzügliche Küche  
Gute naturreine Getränke  
Zivile Preise.

**Frankeneck.**

**Gasthaus Riedel**

(eigene Metzgerei)

empfeilt allen Natur-  
freunden seine Lokalitäten.

Großer Tanzsaal.

**Karl Zimmermann**  
Landau (Pfalz)  
Kronstraße 16.

Bestes Einkaufshaus für  
Haus- und Küchengeräte,  
Kurz- und Spielwaren.

Spezialität:  
Geschenkartikel für Vereine.

**Rucksäcke, Gamaschen**

kaufen Sie gut und billig  
direkt beim Verfertiger.  
Für Vereine Preisermäßigungen.

**Rucksäcke**  
mit gutem Leder  
von 50.- Mk. an

Direkter Versand an Private.

**Fr. Reiter, Landau**  
Kirchstraße 43. Glaserl. Johann.

**Zigarren  
Zigaretten  
und Tabake**  
Jakob Leingang  
Edenkoben, Tanzstr. 70.


**Philipp Weiß**  
Edenkoben  
Langstraße 40. Telefon 240.

Reise- u. Sportartikel,  
Rucksäcke, Gamaschen  
und Wickelgamaschen.

**MAIKAMMER.**  
**Gasthaus z. Rebstock**  
Lokal der Ortschaft Maikammer.  
Schönstes Lokal am Platze  
Separ. Gesellschaftsstube  
mit Garten und Kegelbahn  
Reine Weine — Essen aller  
Art — Fremdenzimmer.  
Treffpunkt der Naturfreunde.  
Joseph Meckes

**Bahnhof-Restoration**  
Weidenthal  
Inh.: Ludwig Miedreich.  
Prima Speisen u. Getränke  
Bier aus der Störchen-  
Brauerei Seyer.  
Mitglied des Touristen-Vereins  
„Die Naturfreunde“

**Stauf!** Wirtschaft „Zur Burg“  
Besitzer: Philipp Bloch.  
Schön gelegenes Anstaltsgebäude. Burgruine, herrliche Aussicht.  
Vorzügl. Bier. Gutgepflegte Weine.

**Touristenstiefel!**  
  
**Schuhhaus Croissant**  
**Edenkoben**  
Marktplatz 1      Marktplatz 1

**Gasthaus zum Löwen, Edenkoben**  
Inh.: H. Amlung, Tanzstraße Nr. 1.  
Vereinslokal der Naturfreunde, gewerkschaftl. u. polit. organisierter  
Arbeiter. — Tanzsaal und Gesellschaftsräume. — Gute Bedienung.

**Touristen-Hüte**  
In bestem wasserdichten Leder.  
**Touristenstöcke**      Filzhüte, Strohhüte  
Mützen, Klapphüte.  
**Fr. Beuriger, Kaiserslautern**  
Eisenbahnstraße 5.      Telefon 921.

**Otto Bennewitz, Kaiserslautern**  
Schneiderstraße 5 — Telefon 1005.  
Sämtliche Sport- und Touristen-Artikel.  
Waffen und Jagdgeräte.  
Stets größte Auswahl.

**Sporthaus Griasch, Kaiserslautern**  
Marktstraße 35      Inhaber: FRIIZ UPPENDAL      Telefon 943  
Großes Lager in sämtlichen Sport-Artikeln.

**Pirmasens.**  
**Gastwirtschaft „z. Deutsch. Eiche“**  
Frau Ww. Klara Härtel.  
Vereinslokal der Naturfreunde,  
Arbeterschaftklub u. Samariter  
Gute Biere, Prima Weine, vorzügliche Speisen

**Otto Jöckel,**  
unterhalb der Wirtschaft.  
Obst- und Gemüsehandlung.  
Feinste Touristen-Käse!

Die schönsten  
**Dirndel-Stoffe**  
für Touristenkleider  
**Sportausgang-Stoffe**  
finden Sie bei  
**Hilbert Baer**  
Bismarckstr. 51

**Kenner**  
rauchen nur  
**Zigarren**  
**Zigaretten, Tabak**  
von der  
Tabak- und Zigarrenfabrik  
**Jos. Wachtel, Pirmasens**  
en-gros und detail-Verkauf  
Winzlerstraße 44.      Kreuzgasse 36.

**Wolfstein.**  
Tel. 88 **Jakob Dilly** Tel. 88  
Großes Lager in Angewandten, Damen-  
schuhen, Kleidern und Hüteartikeln  
in groß und in detail.  
Günstige Bezugswelle für Händler  
und Wiederverkäufer.  
Stets frische: Prima Bettwaren und  
Bettdecken, Bettlaken, Gardinen, Arbeiter-  
bekleidung, Herren-Anzüge, Regen-  
Mäntel und Regenmäntel, Pelze und Modestoffe,  
Stiefel große Auswahl in Leder, Gummi,  
Leder und Stumpfwaren aller Art.  
Stets Neuheiten in Leder, Gummi u. Leder-  
waren, Damen- u. Kinderwäsche, Strumpf-  
waren, Damen- u. Kinderhüte, Korb-  
waren und Einlagenwaren.

**Gasthaus**  
**„z. Deutschen Haus“**  
**Kusel.**  
Vereins- u. Verkehrslokal der Naturfreunde  
Inh.: J. Deunhof, Weilerplatz  
Freundliche Bedienung.  
Bürgerlich. Mittagstisch.

**Kaiserslautern.**  
**Hauswirtschaft Brauerei Schuck**  
Gaustraße 6      Telefon 903  
Vereinslokal der Naturfreunde  
und der freien Turner.  
Große Terrasse  
Schöner schattiger Garten  
Gute Verpflegung  
ff. Getränke  
Es empfiehlt sich  
Franz Schäfer, Vereinsmitglied.

**Kaiserslautern**  
**Robert Schuck**  
Königsstraße 17.  
**Musik-Instrumente**  
aller Art, gut und billig.  
Reparaturen in eigener Werkstatt

**Ansichtskarten**  
**Schreibwaren aller Art**  
in grosser Auswahl. — Reisebücher usw.  
**H. GOTTHOLD,** Buch- und  
Anweller, Hauptstrasse.

**Erste Anweiler**  
**Braunwein- und Edelkork-Fabrik**  
Weinhandlung K. Trautmann, Anweiler.  
Empfehle als Spezialität: Braunweine und  
Edelkork sowie in Flaschenweise weiss  
und rot. — Wiederverkäufer Vorzugspreise.

**Wirtschaft „z. Scharfeneck“**  
Anweiler. Inhaber: Hugo Jung.  
Empfehle zur gef. Benutzung meinen  
**Tanzsaal und Nebentokale.**

**Konditorei-Café Ad. Haende**  
Anweiler.  
**Schuhlager A. Konrad**  
Anweiler.  
Vorteilhafte Bezugsquelle von solldem  
Sonn- u. Werktagsschuhwerk.

**Oskar Seebach, Schneider**  
Anweiler.  
Anfertigung feiner Herrenkleidung,  
Touristen- und Sportanzügen.

**Ernst Kaschik** Anweiler  
Damen-, Herren- und Kinderkonfektion  
Sportanzüge — Sportshosen.

**Naturfreunde!**  
benötigt mehr wie bisher  
den Verlag der Ortsgruppen.

**Wirtschaft**  
**„Zum Nachtlicht“**  
 Frankenthal, Kanalstrasse  
 ff. Brauhausbier, prima Weine,  
 Gute bürgerliche Küche.  
 Verkehrslokal der Naturfreunde.  
**Rudolf Breyer**  
 und Familie.

**Sporthaus Steiner**  
 Frankenthal  
 Bahnhofstraße 36  
 Lager in sämtl. Sportartikeln  
 sowie **Hüten und Mützen**

**Hüte**  
 Mützen, Schirme,  
 Stöcke,  
 Herrenartikel  
**Fr. Wicke,**  
 Frankenthal, Ludwigshafen

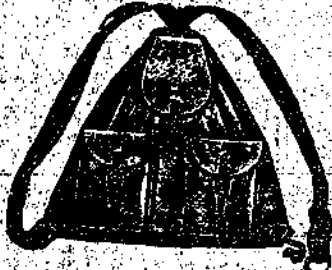
**Touristen-  
 Artikel**  
*Rucksäcke, Gamaschen,  
 Hängematten,  
 Aluminium „Rekorde“!*  
**Ph. Schatz,**  
 Frankenthal  
 Bahnhofstraße 27. Tel. 574

**Hch. Jäger, Frankenthal**  
 Schuhmachermeister  
 Friedhofstrasse Nr. 10  
 empfiehlt sich in allen in sein  
 Fach einschlagend. Arbeiten  
 Arbeit in nur bester Qualität!

**Grünstadt.**  
**Gaffens „Zum Storken“**  
 Besizer: Jean Seiner.  
 Vereinslokal der Naturfreunde  
 Ausverkauf von Schwarz-  
 Storken-Bräu, Speyer.  
 Verzüglichste Weine.  
 Billige Preise.

Billigste Bezugsquelle für  
 Schuhwaren aller Art  
**Schuhhaus S. Durlacher**  
 Ludwigshafen am Rhein.  
 Ecke Stein- und Prinzregentenstr. Telephone 134.

Bestbekannte, größte und billigste Bezugsquelle für praktische  
 Wander-Ausrüstungen.  
**Münchener Leder-Sport-Anzüge,  
 Kasimirs, Wollmäntel, Pelzröcke.**  
 Besonders leistungsfähig in  
**Rucksäcken.**  
 Eigene Fabrikation  
 Beste Sattlerarbeit.  
**Touristen-Flierl**  
 Eberfeld Barmen  
 Kaiserstraße 20 Wertherstraße 27  
 Köln, in der Höhe 14.  
 — Fr. talato gratis —  
 Naturfreunde erhalten Rabatt.



Warenhaus  
**KANDER Mannheim**  
 Vorteilhafte Bezugsquelle  
 aller Bedarfs-Artikel  
**Touristen-Artikel!**

**Für Touristen!**  
 Hüte, Mützen,  
 Stöcke usw.  
**Frau Walter**  
 Oppau, Bismarckstraße 1.

**Ohren-, Rinds- und  
 Schweine-Mehlgere.**  
 Feinste Würst- und  
 Puffschnitt-Waren  
 empfiehlt  
**E. Walter, Oppau.**



Werke von  
**Franz Matrowitz:**  
 (Karton — Ausgabe A)  
**Der denkende Planet**  
 Pantheist. Roman, geb. 27.— Mk.  
**Geistesfreiheit**  
 Pantheist. Roman, geb. 27.— Mk.  
**Das kommende Geschlecht**  
 Real-Idyll, geb. 7.20 Mk.

Durch alle Buchhandlungen

Franz Matrowitz gegen Dr. Rud. Steiner:  
**\* Pantheismus contra Anthroposophie \***  
 in Karton, geb. 8.75 Mk.  
 Verlag Phantasmus, Frankfurt a. Main, Niddastraße 74.

Zigarren-Spezialgeschäft  
**Zigarren-Woll**  
 Inh.: Ernst Löh  
**Oppau a. Rh.**  
 Edighemer Straße 5.  
 Zigarren, Zigaretten,  
 Tabak.  
 Größtes Spezialgeschäft am Platze.

**Oppau**  
 Kreuz-Drogerei und  
 Farbenhaus  
**K. Avril**  
 Spezialhaus für  
 Drogen- und  
 Kranken-Artikel.

Schuhhaus A. Gries  
**Oppau-Edigheim.**  
 Spezialität: **ADLER** Verkauf der  
**Wander-,  
 Touren- und  
 Jagd-Stiefel**  
 in erstklass.  
 Ausführung.



Taschen-Apotheken  
 Photo-Artikel  
 Schokoladen  
 Zigarren  
**Drogerie Kahl, Oppau.**

**Feld** kocher  
 flaschen  
 becher  
**Franz Heinz**  
 Oppau (Pfalz).

**Lederausschnitt**  
 Gummisohlen u. Absätze  
 sämtliche Schuhmacher-  
 werkzeuge sowie Zigar-  
 ren, Zigaretten u. Rauch-  
 tabake empfiehlt  
**Georg Borneth**  
 Oppau, Rosenthalstraße 1a

Leistungsfähigen Baus in  
**Uhren und Goldwaren.**  
Spezialität:  
**Trauringe.**  
in 8, 14 und 18 Karat  
**Carl Sidlin**  
vorm. C. Chormann  
Ludwigshafen am Rhein  
Priesregentenstraße 68

**Bürgerbräu**  
Ludwigshafen a. Rh.  
**Vorzügliche helle  
und dunkle Biere!**

Fernsprecher: Büro 2017, Bier-Abgabe 2018.

**Hängematten**  
fabriziert  
**Jakob Scherer**  
Mundenheim  
Hochfeldstraße 76.

**GEBR. STERN**  
Ludwigshafen a. Rh.  
Ludwigstraße 28  
Telephon 892  
Manufaktur-  
n. Modewaren, Tuch,  
Buckskin, Kleiderstoffe,  
Bettfedern und Daunen.

**Kühne & Aulbach**  
Ludwigshafen a. Rh. Tel. 938. Ludwigstraße 34.  
Reisekoffer, Taschen, feine Lederwaren,  
**Touristen-Artikel**  
Rucksäcke, Aluminium-Kocher „Rekord“  
Feld-Flaschen und Becher zu bekannt  
billigsten Preisen.

**Touren-Stiefel**  
für  
Damen und Herren finden Sie  
stets in bester Ausführung bei  
**Gustav Schneider Neht.**  
Ludwigshafen a. Rh.  
Oggersheimer Str. 21.

Modernes Kaufhaus  
für  
**Damen- und  
Kinder-Bekleidung**  
Sportartikel für Damen u. Herren  
Herrenartikel, Wollwaren,  
Trikotagen

**Theodor Kaufmann**  
Ludwigshafen a. Rh.  
Ludwigstraße 57. Telephon 434.

**Otto Suhr, Ludwigshafen**  
Inhaberin: IDA MOUNTON  
Am Brückenzugang, Ludwigstr. 88  
Papier- und Schreibwaren,  
Bureau- und Schulbedarf.  
Gekamerte- und Lederwaren, Spielwaren  
Moderne Bücher in großer Auswahl  
Lieferung von Verlags-Ausgaben in  
Holzband usw. an Ortsgruppen.  
Muster auf Verlangen.

**feine Spiegel**  
Ludwigshafen a. Rh.  
Helmstraße 30. Telephon 620.  
**Photog. Apparate**  
Photogr.  
Bedarfs-Artikel.  
Schul-photogr. Arbeiten billig!

**Julius Ziegler**  
Herren- und Knaben-Anzüge  
Ludwigshafen a. Rh.  
Edle Ludwig- und Kaiser-Wilhelm-Straße

**Moderne Kleidung**  
In Qualität das Beste!

**Kosmos**

Gesellschaft d. Naturfreunde  
bietet für jedermann einen  
**billigen und guten  
Lesestoff.**  
Beliebig/Unterhaltend  
Jedes Mitglied erhält bei dem  
Vierteljahres-Beitrag von  
nur Mk. **12.50**

jährlich 12 reich illustrierte  
Monatshefte und 4 gute Bücher  
erster Schriftsteller.

Anmeldung durch jede Buch-  
handlung oder bei der Ge-  
schäftsstelle des „Kosmos“  
Stuttgart. Prospekt kostenlos.  
Proben 2.- Mk.

**Jakob Bertram**  
Vornehme  
Herren- u. Damenschneiderei  
Ludwigshafen a. Rh., Oggersheimer Str. 12.

**GERISCH & CIE.**

Verlag der „Pfälzischen Post“  
Ludwigshafen a. Rh. Maxstraße 63/65.

**Buchdruckerei**  
Drucksachen aller Art  
für Vereine und Private  
in geschmackvollster  
Ausführung.

**Buchhandlung**  
Reise-Lektüre, Jugend-  
schriften, Wanderkarten,  
für Pfalz, Odenwald  
und Schwarzwald.

**Aktien-  
Brauerei**  
Ludwigshafen a. Rh.



Errichtet 1862.

Telephon:  
Haupt-Bureau Nr. 2153  
Bier-Versand Nr. 2154

**Tapezier-, Polster- und Dekorations-Geschäft**  
**Gustav Rink**  
 Ludwigshafen a. Rh.,  
 Weichstr. 16. Telefon.  
 Spezialität:  
 Kupfollstern, Samtstühle,  
 Polstermöbel u. Matratzen,  
 Tappezieren von Stoffen und  
 sauberes Begehen von Linoleum.  
 Garantie für solide Arbeit.

**Warenhaus Arthur Brann**  
 Ludwigshafen a. Rh.  
 Prinzregentenstraße 64a. Telefon 410  
 Kurz-, Weiß-, Wollwaren, Wäsche,  
 Friseurwaren, Sandbaltunad-Waren  
**Reise- u. Sport-Artikel**

**Zigarren-Haus**  
**Gg. Burkhard**  
 Ludwigshafen a. Rh.  
 Prinzregentenstraße 57  
 Empfehle allen Naturfreunden  
 mein reichhaltiges Lager in  
**Zigarren, Zigaretten**  
 und alle Sorten **Tabak**.  
**Verkauf sämtl. Lose.**

**Uhren und Goldwaren**  
 kaufen Sie noch billig bei  
**Peter Kauth**  
 Uhrmacher und Goldschmied  
 Ludwigshafen a. Rh.  
 Bismarckstraße Nr. 78.  
**Eigene Reparaturwerkstätte.**

**Blumenhaus „flora“**  
 H. Goebels  
 Spezial-Geschäft für moderne  
 Blumen-Strahlen, Rosen  
 und blühende Pflanzen  
 stets große Auswahl!  
**Ludwigshafen a. Rh.**  
 Bismarckstr. 56 Tel. 1232

**Atelier König**  
 Ludwigshafen a. Rh.  
 Oggersheimer Straße 4  
 — Telefon 624 —  
**Künstlerische Aufnahmen**  
 Erstklassige  
**Vergrößerungen**  
 in schwarz und braun, auch  
 nach minderwertigen Bildern.  
 Mäßige Preise.

**Zigarrenhaus**  
**Karl Brunet**  
 Ludwigshafen a. Rh.  
 Kaiser-Wilhelm-Straße 33  
**Zigarren, Zigaretten**  
 und Rauchtobake  
 in großer Auswahl.  
 Mitglied des Touristen-Vereins  
 die Naturfreunde.



**S. Wronker & Co., Nchl.**  
 Ludwigshafen a. Rh.  
 Ludwigstraße 69/71. Telefon 352.  
 Modernes Spezialhaus für  
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren**  
 Damen- und Kinder-Hüte  
 Manufakturwaren, Gardinen.

**H. Schuler**  
 Ludwigshafen, Ludwigstraße 13.  
 In größter Auswahl  
 und billigsten Preisen:  
 Toiletten-Maschinen, Koffer, Hand-  
 tüche, Mäntel, Dolmetscher, Tournier-  
 Uhren, Scherer, Wischer, Ge-  
 weibe, Stühle, Sessel,  
 Leder-Garnituren, Leder-  
 Waren, Stadt-Waren,  
 Mund-Harmonikas,  
 Tabakpfeifen aller Art.  
**Restaurations**  
**„Zur neuen Post“**  
 Ludwigshafen a. Rh.  
 Jägerstr. 3, 3 Min. vom Bahnhof  
 empfiehlt seine aufs beste ein-  
 gerichteten Lokalitäten.  
 Prima Speisen und Getränke  
 Reinste Weine  
 Aktiver, Spez.: Weizenbier.  
**Hans Hoffmann.**

Das bekannte  
**Modehaus**  
 für  
**Herrenbekleidung**  
**Gebr. Kälbermann**  
 Ludwigshafen a. Rh., im Stadthaus  
 empfiehlt  
**Sport-Kleidung**  
 jeder Art zu bekannt  
 billigen Preisen.

**Ph. Hesser**  
 Kurze Straße 7  
 empfiehlt seit sehr Jahren  
 bekanntes Spezial-Geschäft  
 in  
**Zigarren, Zigaretten**  
 Tabake und Pfeifen  
 sowie deren Ersatzteile.

**Franz Bingler**  
 Ludwigshafen a. Rh. Oggersheimer Str. 11.  
**Fabrik chirurg. Instrumente u. Bandagen.**  
 Ältestes und weitverzweigtes Spezialgeschäft der  
 Pfalz. — Lieferant der größten Universitätskliniken  
 u. Krankenhäuser der Pfalz, Baden u. Rheinhessen.  
 Kunstgelder u. orthopäd. Apparate, Bruchbänder, Leib-  
 binden, Gummistrümpfe, chirurg. Gummiwaren und  
 hygien. Artikel, optische Artikel, Brillen, Klemmer usw.  
 Fachgemäße Bedienung. Lieferant v. Krankenkassen.

**Gebrüder Kankel**  
 Ludwigshafen, Ludwigstraße 24  
 Großes Lager in  
**Haar-, Stroh- und Filzhüten**  
**Mützen aller Art**  
 Touristenhüte für Damen und Herren.  
 Spezial-Geschäft in Pelzwaren,  
 Krawatten,  
 Herren- und Damenschirme.

**Möbelhaus**  
**Alwin Ziemer**  
 Spezialität:  
 Geschmackvolle bürgerliche  
 Wohnungs- u. Einrichtungen!  
 Ludwigshafen am Rhein  
 Jägerstr. 3, neben d. Hauptpost  
 Telefon Nr. 1402.

**MODERNES KAUFHAUS**  
**GEBR. ROTHSCILD**  
 LUDWIGSHAFEN A. RH.  
 „ u. Größtes Spezialhaus der Pfalz u. „  
 Dies wohlgeordnetes Lager in Damen-Konfektion  
 Wäsche, Kleiderstoffe, Modewaren usw.

**Pferde-Schlächtere**  
**und Wurstfabrik**  
 Gebrüder Scharf  
 Gellerstr. 51. Gudenaustr. 84  
 empfiehlt den Naturfreunden  
 in ihrer Wanderungen  
**Schneide-Salami- u. Streichwurst**  
 sowie feinst. Backwaren